



Magstadter Mitteilungsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung · Kirchliche Mitteilungen · Vereinsnachrichten · Anzeigen

55. Jahrgang · Nr. 1/2



10. Januar 2013

CHRISTBAUMAKTION

Am Samstag, den 12. Januar 2013 sammelt der CVJM Magstadt
Ihren Christbaum gegen eine Gebühr von 2,50 € ein.
Wir bitten Sie Ihren Baum gegen 9.00 Uhr bereitzuhalten.

Herzlichen Dank im Voraus!

Ihr CVJM Magstadt



www.cvjm-magstadt.de



**Freitag, 11.1.2013
ab 18.30 Uhr
in der Festhalle**

Spezialität:

Schlachtplatte mit
Salzfleisch, Kraut

Leber-/Griebenwurst und Bauernbrot

Maultaschen mit Kartoffelsalat

Kinderbetreuung: Kinderkino, Pizza

**Zur Unterhaltung spielt der
Musikverein Magstadt**

Reservierungen sind möglich bei:

Fam. Kienle, Telefon 0 71 59/4 16 42

Fam. Müller, Telefon 0 71 59/4 21 79



**Veranstalter:
Handballabteilung
SV Magstadt**

HERZLICH WILLKOMMEN.

Schon gehört?

Großer FLOHMARKT
RUND UMS KIND

MITMACHEN KÖNNEN ALLE, DIE KINDERSACHEN ZU VERKAUFEN HABEN.

FESTHALLE MAGSTADT AM 09.02.2013

VERKAUF VON 13.30 – 16.00 UHR
STANDGEBÜHR FÜR KINDERGARTEN-ELTERN 5,-€ + 1 KUCHEN,
EXTERNE 7,-€ + 1 KUCHEN

ANMELDEFRIST BIS 28.01.2013

KAFFEE + KUCHENVERKAUF IM FOYER DER FESTHALLE – AUCH GERNE ZUM MITNEHMEN. ERLÖS KOMMT DEN MAGSTADTER KINDERGÄRTEN ZU GUTE.

ANMELDUNG PER E-MAIL UNTER KITAMAGSTADT@GMX.DE UNTER ANGABE DES NAMENS, ADRESSE, TELEFONNUMMER UND DES KINDERGARTENS (SOFERN DAS KIND EINEN KINDERGARTEN BESUCHT).

VERANSTALTER:
MAGSTADTER KINDERGÄRTEN

BEI RÜCKFRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHRE ELTERNVERTRETER ODER SENDEN UNS EINE E-MAIL AN KITAMAGSTADT@GMX.DE.

**Kunst im Foyer
- eine Plattform zur Kunstförderung**

Liebe Magstadter, ich wünsche Ihnen allen ein **gesundes, zufriedenes** Jahr 2013.

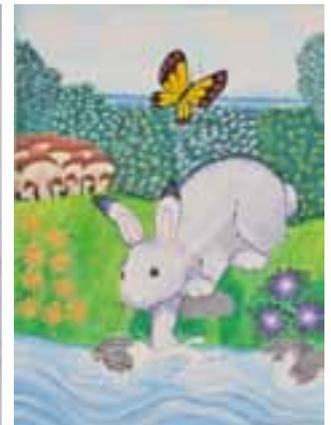
Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, stelle ich seit dem 01. Januar 2013 meine Bilder, im Foyer der Oberen Apotheke aus.

Meine Maltechniken:

Acryl, Pastellkreide, Aquarell und Bleistift.

Es würde mich freuen, wenn Sie die kleine Ausstellung besuchen würden.

Susanne Koch



Information! Wichtig! Selbstablesung der Wasserzähler 2012

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

sie finden unten einen Coupon, den Sie gerne dazu benützen können, uns den Wasserzählerstand mitzuteilen. Bitte füllen Sie den Coupon **vollständig** aus. **Alle** Daten sind für die Eingabe wichtig, das bedeutet **wirklich alle Daten**, die **Buchungszeichen** finden Sie auf Ihrer Wasser- und Abwasserabrechnung 2011. Bitte geben Sie für jedes Gebäude einen eigenen Beleg ab, da die Belege bei uns nach Straße und Gebäudenummer sortiert werden.

Dies betrifft auch die Verantwortlichen von den Vereinsheimen und Hausverwalter! Aber keine Mieter oder Eigentümer von Eigentumswohnungen!

Selbstverständlich können Sie uns auch den Wasserzählerstand per E-Mail: schweiger@magstadt.de zukommen lassen. Auf der Homepage der Gemeinde Magstadt finden Sie auch ein entsprechendes Formular, welches Sie uns online zukommen lassen können.

Bitte den Zählerstand **nicht** per Telefon durchgeben!

Wichtig ist bei der Ablesung neben der Zählernummer vor allem das **Ablesedatum**, da der Verbrauch auf ein volles Jahr hochgerechnet wird.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns schon im Voraus!

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Frau Schweiger: Tel: 94 58 34, E-mail: schweiger@magstadt.de

Wasserzählerablesung zum 31.12.2012

Vollständig ausgefüllt zurück, nach Möglichkeit ohne Briefumschlag, an die Gemeinde Magstadt, Marktplatz 1, 71106 Magstadt bis spätestens 14. Januar 2013!

Die einzelnen Daten, z.B. Buchungszeichen, sind auf der Rechnung 2011 zu finden!

Name:	Buchungszeichen:	Zählernummer:
Ablesedatum:	Zählerstand:	Gebäude, Anschrift:

Amtliche Bekanntmachungen

Hundesteuer 2013

I. Steuerpflicht

Die Gemeinde erhebt die Hundesteuer nach der Änderung der Satzung vom 16. Oktober 2012. Der Besteuerung unterliegt das Halten von über drei Monate alten Hunden im Gemeindegebiet. Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes. Die Hundesteuer für das Haushaltsjahr 2013 (1.1. bis 31.12.2013) wird am 07. Februar 2013 im ganzen Betrag zur Zahlung fällig.

Tritt ein Hund erst nach dem 1. Januar in das steuerbare Alter ein oder wird ein steuerbarer Hund erst nach dem 1. Januar gehalten, so beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Von diesem Zeitpunkt an ist die Steuer für den Rest des Haushaltsjahres zu entrichten. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Monats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

II. Steuerbetrag

Nach der vom Gemeinderat am 16. Oktober 2012 verabschiedeten Änderung der Satzung über die Erhebung einer **Hundesteuer** beträgt die Hundesteuer für den ersten Hund 110,- Euro, 220,- Euro für den zweiten und jeden weiteren Hund desselben Steuerpflichtigen oder der Steuerpflichtigen desselben Haushalts.

Handelt es sich bei dem zu besteuerten Hund um einen **Kampfhund** i. S. von § 5a dieser Satzung, beträgt die Steuer für den ersten Hund 530,- Euro, jeden weiteren 850,- Euro.

Die **Zwingersteuer** für Zwinger im Sinne von § 7 Abs. 1 beträgt das 2-fache des Steuersatzes, also 220,- Euro.

Die Hundesteuerbescheide 2013 werden den Steuerpflichtigen zugestellt.

III. Hundesteuermarken

Für die Jahre **2013 bis 2015** werden neue Hundesteuermarken zusammen mit den Hundesteuerbescheiden 2013 ausgegeben und zugestellt. Die Hundehalter werden gebeten, die Hundesteuermarken am Halsband ihres Hundes gut sichtbar zu befestigen. Bei Neueintritt in die Steuerpflicht wird die Hundesteuermarke jeweils nach Bezahlung der Hundesteuer ausgegeben. **Endet die Hundehaltung, so ist die Hundesteuermarke mit der Anzeige hierüber zurückzugeben.**

Wenn Ihnen Ihre Hundesteuermarke verloren gegangen ist oder beschädigt wird, bekommen Sie bei uns eine Ersatzmarke. Diese wird mit einer Verwaltungsgebühr von 2,50 Euro berechnet.

IV. Meldepflicht

Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb von zwei Wochen nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerbare Alter hat, dem Bürgermeisteramt, Rathaus, Zimmer 3, anzuzeigen.

Zieht ein Hundehalter von auswärts nach Magstadt um, so ist er auch dann zur Anzeige verpflichtet, wenn der Hund am bisherigen Wohnort bereits versteuert wurde.

Endet die Hundehaltung oder entfällt die Voraussetzung für eine gewährte Steuerervergünstigung, so ist dies dem Bürgermeisteramt innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen. Wird ein Hund veräußert, so sind bei der Anzeige der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Wer die rechtzeitige Anmeldung oder Abmeldung unterläßt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße belegt werden.

Widmung von Straßen

Die Gemeinde Magstadt gibt hiermit bekannt, dass auf Grund von § 5 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) die folgende Straßenfläche hergestellt und dem Verkehr am 27.12.2012 überlassen wird:

- Verlängerung der Hindenburgstraße bis zur Rudolf-Diesel-Straße.

Die Straße befindet sich auf Teilen der Grundstücke mit den Flurstücksnummern 749/1 und 756/5.

Die Straße wird i.S.d. §§ 5 und 3 StrG als Gemeindestraße bestimmt.

Die entsprechenden Unterlagen können zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeinde Magstadt, Bürgermeisteramt, Marktplatz 1, 71106 Magstadt eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Veröffentlichung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden bei der Gemeinde Magstadt, Bürgermeisteramt, Marktplatz 1, 71106 Magstadt.

Automatisierte Erteilung von Melderegisterauskünften über das Internet - Widerspruchsrecht

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund §29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörde in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt. Dieses Meldeportal nahm seinen Betrieb am 01.01.2007 auf.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an "Behörden, öffentliche- und nicht öffentliche Stellen" erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften. §32a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/innen und Einwohner) explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Bitte melden Sie sich im Rathaus, Einwohnermeldeamt Magstadt, Marktplatz 6, wenn eine Melderegisterauskunft (zu Ihrer Person) nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus.

Hund in Magstadt an Herzversagen gestorben - Polizei gibt Entwarnung

Im Dezember 2012 sind in Magstadt zwei Hunde beim Spazierengehen verendet. Die Besitzer gingen davon aus, dass ihre Tiere von Unbekannten ausgelegte Giftköder gefressen hatten. In Internet-Foren und mit Plakaten wurden Tierbesitzer gewarnt. Aufgrund des Verdachtes von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz haben sachkundige Hundeführer der Polizeidirektion Böblingen die Ermittlungen aufgenommen. Der Tierkörper eines Pinschers wurde jetzt beim Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart von einem Tierarzt untersucht. Die Untersuchung ergab, dass das Tier an akutem Herzversagen verstorben ist. Es gab keine Anhaltspunkte dafür, dass das Tier Gift oder andere unverträgliche Stoffe zu sich genommen hat. Der Körper des zweiten verendeten Hundes stand für eine Untersuchung nicht mehr zur Verfügung. Bei den Ermittlungen der Polizei zu den Umständen dessen Verendens ergaben sich keine Hinweise darauf, dass das Tier Giftköder zu sich genommen hat.

Bei der Polizei Maichingen gingen seit Bekanntwerden der Vorfälle zahlreiche Hinweise besorgter Bürger ein. Außerdem wurden verdächtige Fleischstücke und Hundefutter abgegeben. Die Beurteilung aller Erkenntnisse ergab keine Hinweise darauf, dass im Bereich Magstadt mit Gift versetzte Köder ausgelegt sind oder waren.

Als Ansprechpartner für Fragen stehen Ihnen unter der Telefon-Nr. 0 70 31/13- plus angeschlossener Durchwahl zur Verfügung: Frank Natterer (nat /-2017) - Uwe Vincon (vin /-2015) - Eckhard Salo (sal /-2016) - Praktikant Michael Ruf (ruf /-2015)

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2012

Einbringung des Haushalts 2013 und Wirtschaftsplans des Wasserwerks

Zur Einbringung des Gemeindehaushalts 2013 führte Kämmerer Schneberger folgendes aus:

"Wie gewohnt möchte ich Ihnen heute den Entwurf des Haushalts 2013 in der letzten Sitzung des laufenden Jahres präsentieren. Um Ihnen möglichst genaue Zahlen präsentieren zu können, habe ich die regionalisierten Ergebnisse der Novembersteuerschätzung 2012 und die Zahlen des Haushaltserlasses des Landes für 2013 in den Planentwurf eingearbeitet.

Verknüpfen möchte ich die Vorstellung der **Planzahlen für 2013** mit einem kurzen Rückblick auf die Entwicklung im zu Ende gehenden Haushaltsjahr inkl. einer **Prognose zum Rechnungsabschluss 2012**.

Das Volumen des Gesamthaushalts steigt mit rd. 21,3 Mio. € gegenüber den Planzahlen für 2012 deutlich an (+6%). Auf den Verwaltungshaushalt entfallen 17,6 Mio. € (+6,7%) und auf den Vermögenshaushalt 3,7 Mio. € (+2,8%).

Der Haushaltsplanentwurf enthält 0,5 Mio. € **Verpflichtungsermächtigungen**, also Vorbelastungen kommender Jahre. Diese betreffen mögliche Auftragsvergaben Ende 2013 für

die Planbachverlegung im Bereich Neue Stuttgarter-/Planstraße und den Hochwasserschutz Erbach.

Die **Hebesätze** bei der Grundsteuer A (250 v.H., land- u. forstwirtschaftliche Grundstücke), der Grundsteuer B (290 v.H., bebaute Grundstücke im Ortsbereich und Bauland) und bei der Gewerbesteuer (320 v.H.) bleiben unverändert. Alle Hebesätze bleiben damit 2013 mit die niedrigsten im Landkreis Böblingen.

Der **Verwaltungshaushalt 2013** zeigt beim **Einkommensteueranteil** einen Planansatz von 4,72 Mio. €, der sich aus den durch die Novembersteuerschätzung 2012 nach oben korrigierten Zahlen des Haushaltserlasses 2013 ergibt. Dies liegt gut 2% über dem Niveau des weit über den Erwartungen liegenden Kassenergebnisses 2012 (4,62 Mio. €, 0,34 Mio. € über Plan!). Die 2012-2014 geltende Schlüsselzahl beträgt 0,0009844 und liegt um 5,5% unter der von 2009-2011 geltenden Schlüsselzahl, d.h. der Magstadter Anteil ist entsprechend geringer. 2009 ergab sich durch Änderungen im Steuerrecht (Familiengeld, Pendlerpauschale!) und vor allem rezessionsbedingt durch Kurzarbeit und steigende Arbeitslosenzahlen ein herber Rückgang. Der unerwartet schnelle und kräftige Wirtschaftsaufschwung hat diese Entwicklung 2010 gedreht und 2011/2012 zu einem starken Anstieg geführt. 2013 soll das Aufkommen bei konstant bleibenden Arbeitslosenzahlen durch höhere Gehaltszuwächse weiter wachsen. Der Ansatz 2013 liegt trotzdem noch um 0,13 Mio. € oder 3% unter dem Aufkommen des Jahres 2008!

2006 und 2007 lag das Aufkommen bei der **Gewerbesteuer** mit rd. 3,2 bzw. 3,1 Mio. € wegen des Wirtschaftsbooms deutlich über dem Schnitt der vorhergehenden Jahre (2,2 Mio. €). 2008 wirkte sich die Unternehmenssteuerreform (bis zu -18% nach Musterberechnungen) und die einsetzende Rezession negativ aus, das Aufkommen fiel auf 2,25 Mio. €. 2009 kam es rezessionsbedingt zu einem Rückgang auf nur 1,54 Mio. €. 2010 stieg das Aufkommen mit der überraschend starken Konjunkturerholung auf gut 2,46 Mio. €, stabilisierte sich 2011 mit 2,55 Mio. € und stieg 2012 auf rd. 2,8 Mio. € (Plan: 2,5 Mio. €). Die Vorauszahlungen werden 2013 (Stand: 4. Rate 2012) ca. 2,2 Mio. € betragen. Für Abrechnungen aus Vorjahren sind aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage Nachzahlungen zu erwarten. Die abflauende Konjunktur kann allerdings auch sehr schnell zu Vorauszahlungsanpassungen nach unten führen. Der Planansatz wurde deshalb mit 2,5 Mio. € festgesetzt.

Die **Landeszuweisungen** für Magstadt aus dem **Finanzausgleich** sollen bei in Magstadt nur leicht und damit unterdurchschnittlich gestiegener Steuerkraft 2013 um rd. 440.600 € höher als im Vorjahr (2012 voraussichtlich +0,13 Mio. €, insg. 1,98 Mio. €) ausfallen. Aufgrund des besser gefüllten Finanzausgleichstopfs steigen die Grundkopfbeträge bei den Schlüsselzuweisungen wie auch der Pro-Kopf-Betrag bei der Investitionspauschale. Ursache ist die landesweit deutlich gestiegene Steuerkraft der Kommunen (Gewerbe- u. Einkommensteuer, maßgeblich sind die Einnahmen des zweitvorangegangenen Jahres, also 2011!), die dadurch mehr Finanzausgleichsumlage in den Gesamtpf einzahlen. In diesen Topf fließt auch ein Teil der Steuereinnahmen des Landes im Jahr 2013 (v. a. Körperschaftssteuer), hier ist mit einer stabilen Entwicklung zu rechnen. Der Grundkopfbetrag bei den **Schlüsselzuweisungen** steigt um 8,9% oder 83 € auf

1.020 € (Kopfbetrag für 2012 wurde nachträglich um 14 € oder 1,5% erhöht auf 937 €). Die **Investitionspauschale** soll 2013 50 € je Einwohner betragen. Für 2012 wurde der Pro-Kopf-Betrag von 44 € auf 47,40 € erhöht. Basisjahr für alle Berechnungen im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich ist immer das zweitvorangegangene Jahr, für 2013 also das Jahr 2011. Positiv wirkt sich 2013 die gestiegene Einwohnerzahl aus (+14 Einwohner bzw. +0,2%). Da Magstadt für jeden weiteren Einwohner Zuweisungen von rd. 825 € erhält, ergibt dies ein Plus von rd. 11.500 €. Die Magstadter Steuerkraftmesszahl 2013 (errechnet aus den Einnahmen 2011) ist mit rd. 7,2 Mio. € um 0,23 Mio. € oder 3,4% höher als im Vorjahr. Magstadt steht damit kreis- und landesweit schlechter als der Durchschnitt da, viele Kommunen weisen 2013 eine stärker steigende Steuerkraft auf.

Die Zuweisungen aus dem **Familienleistungsausgleich** (Umsatzsteueranteil, Verteilungsmaßstab wie beim Einkommensteueranteil, -5,5%!) betragen ca. 422.300 € (voraus. Ergebnis 2012: 410.000 €, +3.500 € gegenüber Plan). Der gemeindliche **Umsatzsteueranteil** (Ausgleich für weggefallene Gewerbesteuer, die seit 2012 geltende Schlüsselzahl liegt mit 0,0004872 um 5,4% unter der seitherigen) fällt mit rd. 273.800 € ebenfalls etwas höher aus (2012: 265.000 €). Grund ist jeweils das steigende Gesamtaufkommen bei der Umsatzsteuer.

Der Umlagesatz der an das Land zu bezahlenden **Gewerbesteuerumlage** wurde 2008 zum Ausgleich der Ausfälle durch die Unternehmenssteuerreform auf 65% der Gewerbesteuermessbeträge gesenkt. 2009 stieg der Hebesatz auf 66 v.H., 2010 auf 71 v.H., 2011 erfolgt eine Absenkung auf 70 v.H., 2012 auf 69 v.H., 2013 bleibt der Satz unverändert. Die Umlage wird 2013 etwa 0,54 Mio. € betragen, dies entspricht 22% des Gewerbesteueraufkommens. Für 2012 ist mit einer größeren Nachzahlung an das Land zu rechnen (eingeplant sind 75.500 €), da die tatsächlichen Zahlungseingänge bis Ende des dritten Quartals, das auch maßgeblich für die im 4. Quartal zu leistende Rate ist, deutlich unter 75% des zu erwartenden Jahresaufkommens lagen (Abrechnung im Februar 2013). 2012 waren durch das höhere Steueraufkommen (+0,4 Mio. €) rd. 13.600 € mehr Umlage zu bezahlen (eigentlich rd. 88.000 € > Nachzahlung Febr. 2013!), außerdem erhielt die Gemeinde für 2011 rd. 87.800 € vom Land erstattet, weil die Abschlagzahlung für das 4. Quartal 2011 viel zu hoch ausgefallen war.

Der Umlagesatz bei der **Finanzausgleichsumlage** sinkt leicht gegenüber 2012 (23,06 v.H.) mit 22,82 v.H. der Steuerkraftsumme (= Steuerkraftmesszahl zzgl. Schlüsselzuweisungen des zweitvorangegangenen Jahres). Mit gut 2 Mio. € muss die Gemeinde wegen der leicht gestiegenen Steuerkraftsumme (+ 0,15 Mio. € bzw. + 1,7%) ca. 12.500 € mehr an das Land bezahlen als im Vorjahr.

Bei der **Kreisumlage** wirkt sich die steigende Steuerkraftsumme ebenfalls aus, was aber durch den von 39,3 v.H. auf 38,1 v.H. gesenkten Umlagesatz überlagert wird. Die Gemeinde muss 2013 mit 3,36 Mio. € etwa 48.400 € weniger an den Landkreis bezahlen als im Vorjahr. Der Umlagesatz wurde gesenkt, da die Steuerkraftsumme aller Kreisgemeinden gegenüber dem Vorjahr enorm steigt (+160 Mio. € o. +40%), was dem Kreishaushalt trotz Umlagesatzsenkung gegenüber dem Vorjahr um 56 Mio. € höhere Einnahmen beschert. Die Umlage von 570 €

pro Einwohner im Landkreis Böblingen ist die mit Abstand Höchste in Baden-Württemberg!

Grund für die stark steigende Steuerkraftsumme im Kreis insgesamt ist vor allem, dass die Steuerkraftsumme der Gemeinde Weissach von rd. 24,4 Mio. € (rd. 3.292 €/Einwohner!) im Vorjahr auf rd. 93,2 Mio. € (+69 Mio. €; rd. 12.519 €/Einwohner! Magstadt: 983 €/Einw.) steigt, was natürlich den Spitzenplatz im Landkreis bedeutet. Hinzu kommt der kaum minder geringe Anstieg in Sindelfingen um rd. 60 Mio. €. Es kann sich jeder leicht ausrechnen, was es für die Höhe des Umlagesatzes bedeuten wird, wenn die Steuerkraft in diesen beiden Kommunen wieder sinkt!

Auch die allgemeine Umlage an den **Verband Region Stuttgart** ist an die Steuerkraft der jeweiligen Kommune gekoppelt und beträgt 2013 für Magstadt ca. 41.700 € (2012: 41.100 €). Der Verband hat einen weiteren Anstieg in den nächsten Jahren angesichts der bevorstehenden Aufgaben z.B. im ÖPNV angekündigt. Außerdem erhebt der Verband auch eine Vermögensumlage, die im Vermögenshaushalt bei Haushaltsstelle 7910-9830.01 gesondert veranschlagt ist. Seit 2009 wird sie für den "Landschaftspark" Region Stuttgart und in den Folgejahren für "Stuttgart 21" erhoben, zuvor 2004 - 2008 für den Messeneubau.

Alle **Umlagen zusammengerechnet** betragen **2013 ca. 6,03 Mio. €** (2012: 5,92 Mio. €). 2010 gingen 70 Cent jedes eingekommenen Steuereuro sofort weiter in die Landes- o. Kreiskasse, 2011 waren es 59 Cent, 2012 rd. 67 Cent, 2013 werden es rd. 70 Cent sein.

Zieht man den **Saldo** aus allen mit dem **Finanzausgleich** im Zusammenhang stehenden Einnahmen und Ausgaben, sieht man eine in den letzten Jahren recht schwankende Entwicklung.

Steuerkraftbedingt höhere Umlagen und geringere Finanzausgleichszuweisungen ließen den Saldo 2008 auf immer noch sehr respektable 4,89 Mio. € sinken. 2009 führten Einnahmeeeinbrüche bei gleichzeitig hohen Umlagen zu einem Rückgang auf 3,19 Mio. €. 2010 und 2011 stieg der Saldo durch höhere Gewerbe- und Einkommensteuereinnahmen auf 4,87 Mio. € bzw. 5,27 Mio. €. 2012 stabilisierte sich der Saldo bei 5,29 Mio. €. 2013 liegt der Saldo mit 5,35 Mio. € auch wieder in dieser Größenordnung, weil die höheren Umlagen bei in etwa gleich bleibenden Steuereinnahmen durch höhere Finanzausgleichszuweisungen ausgeglichen werden. Positiv wirkt auch der Umstand, dass die seit 2012 geltenden, für Magstadt **niedrigeren Schlüsselzahlen** beim Einkommensteueranteil u. Familienleistungsausgleich **bei der Berechnung der Steuerkraft rückwirkend angewendet** werden. Durch die rückwirkende Anwendung auf die Steueranteile 2011 fällt die Steuerkraftsumme 2013 gut 0,25 Mio. € niedriger aus, was bei Umlagen und Zuweisungen zu einem Plus von 0,36 Mio. € und selbst nach Berücksichtigung der geringeren Einnahmen beim Einkommensteueranteil und beim Familienleistungsausgleich noch zu einer **Verbesserung um rd. 64.200 €** führt.

Im Gemeindevald ist im Forstwirtschaftsjahr 2013 unter Berücksichtigung der derzeit nutzbaren Bestände ein gegenüber den Festsetzungen des 10-Jahres-Plans (Forsteinrichtung) deutlich reduzierter Einschlag vorgesehen. 2012 fand die Forsteinrichtung für die Jahre 2013-2022 statt, auf den Vorschlag des Einrichters für den jährlichen Hiebsatz darf man gespannt sein. Jungkulturen müssen 2013 keine mehr gesichert (Ausmähen) werden. Pflegemaßnahmen in älteren Jung-

beständen (von den Stürmen Wiebke und Lothar) fallen dagegen auf rd. 29 ha an. Über 90% des Holzeinschlags entfällt auf Schwachholz aus Jungbeständen, wofür nur ein geringerer Preis zu erzielen ist. Die Holzpreise sind weiter gestiegen, die Nachfrage ist bei für Magstadt wichtigen Sortimenten gut. Seit Jahren gleich bleibend stark ist die Nachfrage nach Brennholz. 2013 kann wie schon im Forstwirtschaftsjahr 2012 (ca. +25.000 €) mit einem kleinen Überschuss beim Forstwirtschaftsbetrieb gerechnet werden, dessen Höhe (Planung: 35.500 €) natürlich von den zu erzielenden Holzpreisen und der weiteren Nachfrageentwicklung abhängt.

Vom finanziellen Volumen her mit Abstand die bedeutsamsten Gebührenhaushalte sind die **Abwasserbeseitigung und die Kindergärten**.

Im **Kindergartenbereich** liegt der Zuschussbedarf bei stark steigenden Personal- und Sachausgaben (Vier neue Kleinkindgruppen Brunnenstraße) mit 1,23 Mio. € leicht unter dem Vorjahresniveau (1,31 Mio. €). Die Zuschüsse für überörtliche Einrichtungen aufgrund der neuen Kindertagesstättenverordnung (Wohnortkommunen müssen Kosten für Betreuungsplätze in anderen Gemeinden erstatten, wenn diese von Auswärtigen in Anspruch genommen werden) sowie das Betreuungsmodell TAKKI (Betreuung durch Tageseltern, ca. 10 Kleinkinder) mussten aufgrund der Entwicklung 2012 mit 110.000 € (Ansatz 2012: 75.000 €) veranschlagt werden. Der Zuschuss aus allgemeinen Haushaltsmitteln für die Kinder- und Jugendbetreuung beträgt 2013 rd. 1,37 Mio. €! Im Herbst 2007 wurde in Magstadt mit der Betreuung unter Dreijähriger begonnen, mit der Inbetriebnahme der 4 Gruppen für unter Dreijährige in der Kindertagesstätte Brunnenstraße Ende 2011 hat sich das Angebot deutlich verbessert. 2013 ist der Anbau von 2 weiteren Kleinkindgruppenräumen mit 20 Plätzen im Kindergarten Marienstraße vorgesehen. Den Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz für 35% aller unter Dreijährigen umzusetzen erfordert erhebliche Investitionen mit enormen jährlichen Folgekosten insbesondere für das zusätzliche Personal. Der weitere Ausbau muss deshalb strikt bedarfsorientiert erfolgen.

Die seit 1999 pauschalierten und 2004 durch das Land neu geregelten Landeszuschüsse für die Kindergartenpersonalkosten (Betreuung über Dreijähriger, Gesamtzuschuss war bis 2009 landesweit gedeckelt auf dem Niveau von 2002, seit 2010 deutliche Erhöhung) errechnen sich 2013 (2009: 50%, 2010: 40%, 2011: 30%, 2012: 20% nach dem Stand der Gruppen zum 01.01.2002 (Stichtag!)) erstmals zu 100% nach der Zahl der gewichteten Kinder in Magstadt (Je nach Betreuungsumfang in der KiTa zwischen 0,4 und 1,0 je Kind) im Verhältnis zu deren Gesamtzahl im Land (2009: 50%, 2010: 60%, 2011: 70%, 2012: 80%). Der Gesamtzuschuss für Magstadt steigt 2013 gegenüber den Vorjahren weiter. Für die unter Dreijährigen (auch: TAKKI-Plätze!) gibt es zusätzlich pauschalierte Zuschüsse, die 2013 insgesamt rd. 265.000 € betragen (2012: 116.600 €). Das Land hat die verfügbaren Mittel stark erhöht (2013: 568 Mio. €, 2011: 151,4 Mio. €!), so dass ein Krippenplatz bei Ganztagsbetreuung mit bis zu 12.800 €/Jahr bezuschusst wird. Der Stichtag für die Kleinkinderzahl, die gefördert wird, liegt immer im Frühjahr (01.03.) des Vorjahres, für 2013 also im Frühjahr 2012. Für Magstadt ergab sich daraus 2012 ein **negativer Sondereffekt**, da im Januar die 4 neuen Kinderkrippen-

gruppen in der Brunnenstraße in Betrieb gingen und Personal- u. Sachkosten 2012 in voller Höhe anfielen, die Landesförderung aber erst 2013 bzw. da nicht alle Gruppen im Frühjahr 2012 voll belegt waren, sogar erst 2014 für alle Plätze ausbezahlt wird.

Die in Magstadt angesichts des hohen Migrantenanteils sehr wichtige **Sprachförderung** wird 2013 in allen Kindergärten angeboten. Seit 2011 erfolgt die Landesförderung komplett über den Landeshaushalt (vorher teilweise über die Landesstiftung). 2013 erwarten wir eine Förderung der Sprachfördermaßnahmen mit einem Gesamtbetrag von ca. 24.400 €, was zumindest einen Teil der Kosten deckt.

Der Höchstsatz der Elternbeiträge für die über Dreijährigen beträgt seit dem 01.09.2012 monatlich 99 € (bei jährlich 11 Monatsbeiträgen, August ist beitragsfrei), für die unter Dreijährigen je nach Betreuungsumfang 183-366 €/Monat. Die Gebühren für die immer stärker nachgefragte Ganztagsbetreuung sind nach Kinderzahl gestaffelt (66 € bei 4 u. mehr Kindern, 326 € bei einem Kind in der Familie). Insgesamt decken die Elternbeiträge bei fallender Tendenz etwa 15,3% der Betriebskosten (2012: 16,4%, 2011: 17,7%). Die Kinderzahlen lagen 2012 bei durchschnittlich rd. 24 je Kindergartengruppe (über Dreijährige) und 8 je Gruppe (unter Dreijährige) (Gesamt: 338 Kinder inkl. unter Dreijährige, 17 Gruppen). Das liegt bei den über Dreijährigen etwas über dem Vorjahresniveau (insgesamt im Schnitt 308 Kinder in 14 Gruppen, 22 je Gruppe). Die höhere Kinderzahl, Gebührenerhöhungen und vermehrte Anmeldungen für die Betreuung durch Tageseltern (Gebühr wie bei Kindergartenbesuch) führten zu Mehreinnahmen. Ein Kindergartenplatz für jede/n über Dreijährige/n in Magstadt im Jahr 2013 ist wie in den Vorjahren garantiert. Für unter Dreijährige können Plätze wahlweise in der Kinderkrippe Brunnenstraße oder bei Tageseltern angeboten werden, nach aktuellem Anmeldestand sind hier 2013 voraussichtlich alle Plätze belegt. Mit dem Bau von 20 weiteren Plätzen in der Marienstraße bis Herbst 2013 wird dem Rechnung getragen.

Die **Abwassergebühren** müssen aufgrund eines Gerichtsurteils rückwirkend seit 2010 getrennt nach Schmutzwasser und Niederschlagswasser kalkuliert werden. Die als Schmutzwasser abzurechnende Menge wird 2013 wohl höchstens 365.000 m³ betragen. Die bei der Niederschlagswassergebühr abzurechnende versiegelte Fläche beträgt aktuell ca. 675.000 m².

Die **Kalkulation** für das Jahr 2013 zeigt leicht steigende Personalkosten. Bei den Sachkosten ergibt sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr eine leichter Rückgang (Eigenstromerzeugung Blockheizkraftwerk mit Klärgas seit April 2011). Außerdem fallen die Kosten der Grundlagenermittlung für die gesplitteten Abwassergebühren weg (2010 und 2011 je rd. 42.500 €), für die Pflege der Bestandsdaten sind nur noch 2.500 € jährlich veranschlagt. Die Inneren Verrechnungen für den Verwaltungsaufwand und der Bauhofverrechnung bleiben nahezu unverändert. Die Abschreibungen fallen trotz der Investitionen beim Kanalnetz und für die Klärgasnutzung deutlich niedriger aus als im Vorjahr, weil größere Teile der technischen Ausrüstung der in den 1990er Jahren erfolgten Kläranlagenenergieerweiterung Ende 2012 vollständig abgeschlossen sind.

Bei der **kalkulatorischen Kapitalverzinsung** ergibt sich ebenfalls eine deutliche Verringerung durch die Herabsetzung des Zinssatzes

von 5,5% auf 4% (-117.700 €). Dieser Schritt wird aufgrund des starken Rückgangs der langfristigen Zinssätze in den letzten Jahren notwendig.

Die gebührenmindernd abzusetzenden Auflösungen von Ertragszuschüssen (Landes- u. Kreiszuschüsse sowie Abwasserbeiträge) sinken etwas (Landeszuschüsse Kläranlagenenergieerweiterung Ende 2012 komplett aufgelöst). Der Straßenentwässerungskostenanteil, der ebenfalls gebührenmindernd abzusetzen ist, fällt aufgrund des gesunkenen Gesamtaufwands der Abwasserbeseitigung (Kapitalverzinsung!) deutlich niedriger aus. Die Kosten und die abzusetzenden Einnahmen wurden wie bereits in den beiden Vorjahren auf die Kostenträger Schmutzwasser und Niederschlagswasser aufgeteilt.

Beim **Schmutzwasser** sinkt die Gebühr von 2,25 € auf **2,10 €/m³**, die Kostendeckung liegt damit bei 98,3%, der Abmangel voraussichtlich bei ca. 13.100 €.

Da sich bei der **Niederschlagswassergebühr** bei voller Kostendeckung ein Gebührensatz von 0,34 €/m² versiegelte Fläche ergibt gegenüber 0,40 € im Vorjahr, wurde die Gebühr von 0,38 € auf **0,34 €/m²** gesenkt. Bei diesem Gebührensatz liegt die Kostendeckung bei rd. 100%, ein nennenswerter Abmangel entsteht nicht. **2012** dürfte sich nach aktuellem Stand eine Gesamtkostendeckung von rd. 99% bzw. ein Abmangel von ca. 5-10.000 € und damit ein gegenüber der Planung verbessertes Ergebnis einstellen.

Bei den **Personalausgaben** (insg. 4,75 Mio. €) ergibt sich gegenüber den Planansätzen des Vorjahres eine Erhöhung um rd. 10%, gegenüber dem Ergebnis 2011 um 20%. Dabei wurden bei den TVöD-Beschäftigten Lohn- u. Gehaltssteigerungen von 2,8%, bei den Beamten von 1,5% zugrunde gelegt. Außerdem sind bei leicht sinkenden Sozialversicherungsbeiträgen (RV-Beitrag) und stabilen Umlagen an den KVBW Dienstaltersstufensteigerungen und Höhergruppierungen wie auch die **Neueinstellungen** bei der Kleinkindbetreuung u. im Rathaus (Ortsbauamt, Kasse) berücksichtigt, die **Hauptursache** des **starken Anstiegs** sind.

2009 stiegen die Gehälter um 2,8%. Die höheren Umlagen an den KVBW trugen ebenso zum Gesamtanstieg von rd. 4% bei wie die neu geschaffene und zum 01.02.2009 besetzte Stelle im Ortsbauamt. 2010 wurden die Gehälter um 2% (Beamte: 1,2%) erhöht. Zum Gesamtanstieg der Personalkosten von rd. 3,6% trug außerdem der 2010 neu in Kraft getretene Tarifvertrag S bei. Dieser Tarifvertrag betrifft in Magstadt die Beschäftigten in den Kindergärten und im Jugendreferat. Die daraus resultierenden Mehrkosten waren 2010 geringer als eingeplant. 2011 stiegen die Personalkosten durch die Zusatzgruppe im Kindergarten Brunnenstraße, die Neueinstellungen für die Kleinkindbetreuung gegen Jahresende und Mehrarbeitsvergütungen beim Bauhof (Winterdienst) und der Rathausverwaltung (Programmwechsel Finanz- u. Personalwesen, gesplittete Abwassergebühren, Ortsbauamt) stärker als geplant um 7,6% auf gut 4 Mio. €. 2012 lagen die Gehaltszuwächse mit 3,5% (TVöD-Beschäftigte) über den eingeplanten 2%. Für die Kindertagesstätten wurde für die Betreuung unter Dreijähriger und die Ganztagsbetreuung mehr Personal benötigt als angenommen. Dies führt zu einem Gesamtanstieg der Personalausgaben gegenüber 2011 von 12,1%. Der Anteil des Kindergartenpersonals an den gesamten Personalausgaben betrug 2012 rd. 43% und steigt 2013 auf 45,5% (2010: 35,7%; 2009: 36,3%, 2008: 36,6%; 1990: 24%). Sparpoten-

tiale durch Privatisierung und verstärkten EDV-Einsatz sind weitgehend ausgereizt, Stelleneinsparungen sind nur bei gleichzeitigem Aufgabenabbau oder Reduzierung der Servicequalität (z.B. Öffnungszeiten!) durchführbar. Der bürokratische Aufwand (oftmals durch EU-Vorgaben oder durch Gerichtsentscheidungen!) nimmt in vielen Aufgabenbereichen permanent zu (z. B. gesplittete Abwassergebühren, Steuerpflicht der Kommunen, Spielplatz- u. Straßenbaumkontrollen, Hygieneanforderungen (Küchen Gemeindecinrichtungen, Legionellenkontrolle Gebäude), Finanzwesen, Statistiken), statt wie in Sonntagsreden gerne gefordert abgebaut zu werden. Durch die geforderte Betreuung unter Dreijähriger, die Gemeinschaftsschule wie auch die Übernahme des gesamten Durchgangsstraßennetzes werden weitere Personalaufstockungen bei den Erziehern/-innen und im Bauhof in den nächsten Jahren nötig werden, die Personalausgaben werden mittelfristig weiter deutlich ansteigen.

Die **Sach- u. Betriebsausgaben** steigen 2013 mit rd. 3,4 Mio. € deutlich gegenüber dem Vorjahr, in dem die Gesamtkosten mit rd. 3,15 Mio. € etwas unter der Planung liegen dürften. Wieder gestiegene Öl-, Diesel-, Gas- und Holzhackschnitzelpreise führen ebenso zu Mehrkosten wie die Sanierungen von Straßen, Brücken und Abwasserkanälen mit hohen Kosten wie auch an einzelnen Gebäuden wie den Rathäusern, dem Feuerwehrgerätehaus, der Schule, der Festhalle und den Sporthallen. Gegenläufig wirkt seit 2005 mit Einsparungen von jährlich ca. 50.000 € der Betrieb der Holzheizung für das Schul- und Hallenzentrum, auch wenn 2013 die Hackschnitzelkosten erneut steigen. Die Sachausgaben werden schon alleine durch den älter werdenden Bestand an Gebäuden und Einrichtungen weiter steigen. Hinzu kommen die Kosten für neue Räume zur Kleinkindbetreuung, die Gemeinschaftsschule und die Unterhaltung der dann in der Baulast der Gemeinde befindlichen Durchgangsstraßen. Den dauerhaften Substanzerhalt und notwendige Erneuerungen zu finanzieren wird in den nächsten Jahren immer mehr Mittel erfordern. Bei der **Johannes-Kepler-Schule** führt der demographische Wandel zu weiter sinkenden Schülerzahlen, die Einführung der Gemeinschaftsschule ab Klasse 5 aber zu neuen Chancen. Die Schülerzahl sinkt 2013 gegenüber dem Vorjahr erneut um 2 Schüler (7 Hauptschüler weniger, 5 Grundschüler mehr), gegenüber 2000 beträgt der Rückgang nun bereits 195 Schüler oder 31%. In steter Absprache mit der Schulleitung wurde der deutlich über dem Landesdurchschnitt liegende Etat der Schule in den letzten Jahren nicht gekürzt. Die gute Ausstattung der Schule, motivierte Lehrer/-innen und kurze Wege sind Hauptargumente, um Hauptschüler zum Besuch der Magstadter Schule zu bewegen, nachdem ja inzwischen auch noch die verbindliche Grundschullempfehlung weggefallen ist. Ab dem Schuljahr 2013/2014 bietet die Einführung der Gemeinschaftsschule für die Klassen 5 bis 10 die Chance, eine weiterführende Schule in Magstadt dauerhaft zu etablieren. Allerdings kommen in diesem Zusammenhang auch größere Investitionen (Mensa, weitere Schulräume) und ein höherer Personalaufwand auf die Gemeinde zu. Die seit 2012 vom Land und Kreis wieder bezuschusste, größtenteils aber von der Gemeinde finanzierte 50%-Stelle bei der Schulsozialarbeit entlastet die Lehrer und bietet den Schülerinnen und Schülern eine

wichtige Ansprechperson. Leider bemessen sich die Landeszuweisungen ausschließlich nach der Zahl der Hauptschüler und sinken daher durch den Schülerrückgang (-135 Hauptschüler seit 2000) stark, was durch den in den letzten Jahren steigenden Pro-Kopf-Betrag (2011: 1.064 €, 2012: 1.117 €, 2013: 1.119 €; +16,6% seit 2010) nur zu einem Bruchteil kompensiert wird.

In den **Kindergärten** ist für die kommenden Jahre bei in Magstadt entgegen dem landesweiten Trend bisher nur leicht sinkenden Geburtenzahlen mit keinem entscheidenden Rückgang der Kinderzahlen in den Kindergärten (über Dreijährige) zu rechnen. Für die Betreuung unter Dreijähriger müssen deshalb nachfragegerecht neue Räume geschaffen und zusätzliches Personal eingestellt werden. 4 Gruppenräume gingen Anfang 2012 im Neubau der Kindertagesstätte Brunnenstraße in Betrieb, weitere Kinder (derzeit 10 Kinder) werden nach dem TAKKI-Modell von Tageseltern betreut, Ende 2013 werden 2 weitere Gruppenräume für insg. 20 Kleinkinder in der KiTa Marienstraße zur Verfügung stehen. Für die weitere Zukunft gilt es die Nachfrage (Betreuungsgeld vom Bund ab 2013) genauso zu beobachten wie die Entwicklung der Kinderzahlen.

Der Haushalt 2012 ist wegen der Nullverschuldung der Gemeinde wie schon im Vorjahr nicht durch **Kreditzinsen** belastet. Seit nunmehr 25 Jahren mussten keine neuen Kredite mehr aufgenommen werden. Der Schuldenstand wurde von ca. 3,6 Mio. € Anfang 1987 auf 0 € zu Jahresbeginn 2005 reduziert. Aufgrund der aktuell guten Kassenlage, die angesichts der vorhandenen Rücklagen auch das ganze Jahr 2013 anhalten dürfte, wurden keine Kassenkreditzinsen veranschlagt. Zum Thema Schulden finden sich weitere Ausführungen auch im Vorbericht des Haushaltsplans und in der Anlage Nachweis über den Schuldenstand. Einen kurzen Blick möchte ich auf das Kapitel **Bauhofverrechnung** werfen, wo Sie sehen können, wo die Bauhofmitarbeiter im Einsatz sind und wie viel dies kostet. Die Gesamtkosten des Bauhofs sind bei konstanter Mitarbeiterzahl, etwas höherem Personalaufwand und niedrigeren kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen u. Kapitalverzinsung) 2.900 € oder 0,5% höher als im Vorjahr. Eine Einsatzstunde des Bauhofs ist inkl. aller Gemeinkosten 2013 mit 43,80 € zu berechnen (2012: 43,60 €).

Die Verteilung auf die einzelnen Bereiche erfolgt nach den Durchschnittswerten der vergangenen Jahre, die aus den Stundenaufschrieben der Bauhofmitarbeiter errechnet werden, und den aktuellen Planungen z.B. des Hoch- u. Tiefbauprogramms. Die tatsächlichen Werte können sich im Verlauf des Jahres demgegenüber deutlich verschieben, wenn z.B. wie im Jahr 2010 aufgrund eines langen schneereichen Winters mehr Einsatzstunden auf den Winterdienst entfallen. Der Saldo aus laufenden Einnahmen und Ausgaben, die sogenannte **Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt**, beträgt rd. **1,1 Mio. €**. 2009 konnten dem Vermögenshaushalt nur rd. 0,3 Mio. € zugeführt werden. 2010 war aufgrund der Prognosen sogar mit einem negativen Saldo zu rechnen, durch die überraschend schnelle Konjunkturerholung mit wieder stark steigenden Steuereinnahmen ergab sich eine positive Zuführung von gut 1,8 Mio. €. 2011 stieg der Saldo aufgrund der guten Wirtschaftsentwicklung und entsprechenden Steuereinnahmen auf rd. 2,6 Mio. €. 2012 wird sich nach aktuellem Stand ein Über-

schuss von 1,5 Mio. € ergeben (Plan: 0,45 Mio. €). Der Durchschnittswert der Jahre 2002 - 2011 beträgt ca. 1,65 Mio. €. Die gute wirtschaftliche Entwicklung mit nochmals leicht zurückgehenden Arbeitslosenzahlen hat 2012 bei planmäßiger Ausgabenentwicklung durch die Mehreinnahmen v. a. beim Einkommensteueranteil, der Gewerbesteuer, den Landeszuweisungen im Finanzausgleich und den Zinseinnahmen die Verbesserung gegenüber der Planung erbracht. Ein gutes Ergebnis angesichts des negativen Sondereffekts bei der Förderung der Kleinkindbetreuung und gleichzeitig stark steigender Personal- u. Sachausgaben. **2013** geht der **Saldo im Verwaltungshaushalt** weiter zurück auf **rd. 1,1 Mio. €**. Grund sind bei etwas steigenden Einnahmen **höhere Umlagen** und vor allem gleichzeitig **stark steigende Personal- und Sachkosten**.

Ein Blick nach vorne auf das Jahr 2014 zeigt eine Zuführung von ca. 0,55 Mio. €. Durch die 2012 kräftig gestiegene Steuerkraft (gegenüber 2011: +0,5 Mio. €) steigen 2014 die Umlagen an Land und Landkreis weiter an und die Zuweisungen aus dem Finanzausgleich gehen zurück. Die Landeszuschüsse für die Kleinkindbetreuung steigen dagegen weiter an. Unterstellt wurde außerdem, dass die Gewerbesteuereinnahmen 2014 leicht fallen während der Einkommensteueranteil weiter steigt, es also zu keinem Konjunkturunbruch kommt (Eurokrise?). Für die Folgejahre weist der Finanzplan unter den sehr optimistischen Annahmen zur Konjunkturerholung des Haushaltserlasses 2013 des Landes für das Jahr 2015 einen Überschuss im laufenden Betrieb von 0,9 Mio. € aus und für 2016 eine positive Zuführungsrate von 1,5 Mio. €.

Eine deutlich schlechtere Wirtschaftsentwicklung in näherer Zukunft mit sinkenden Steuereinnahmen und Zuweisungen würde es aufgrund der stark gestiegenen und weiter steigenden Personal- u. Sachausgaben (Kleinkindbetreuung, Gemeinschaftsschule, Aufstockung Rathausverwaltung) außerordentlich schwer machen, im laufenden Betrieb der Gemeinde noch einen Überschuss zu erzielen. Um nicht in die "roten Zahlen" zu rutschen, bliebe dann nur eine massive Erhöhung der Hebesätze bei der Grund- u. Gewerbesteuer.

Nun aber zum **Vermögenshaushalt**, der mit sämtlichen Investitionen und deren Finanzierung den eigentlichen Gestaltungsspielraum der Gemeinde aufzeigt. Der Vermögenshaushalt hat ein Volumen von rd. 3,7 Mio. €.

Investitionsschwerpunkte liegen 2013 bei der **Sanierungsmaßnahme "Ortskern II"**; u. a. Grunderwerb, Abbruchmaßnahmen, Neugestaltung Bachstraße, Umbauten Altes Schulhaus), dem **Neubau eines zweigruppigen Anbaus für unter Dreijährige** beim **Kindergarten Marienstraße 1** (0,52 Mio. €) sowie der **Dachsanieierung des Hauptschulgebäudes** und restlichen **Brandschutzmaßnahmen** in der **Johannes-Kepler-Schule** (0,2 Mio. €).

Für **Sanierungsmaßnahmen** sind 0,7 Mio. € eingeplant (u. a. Grunderwerb, Abbruchmaßnahmen, Neugestaltung Bachstraße, Umbauten Altes Schulhaus). 2012 wurde das Gebäude Alte Stuttgarter Straße 8 erworben und abgebrochen, private Ordnungsmaßnahmen gefördert (u. a. FWD, Seniorenwohnanlage), Gebäude in der Plan- u. Neuen Stuttgarter Straße abgebrochen und die Umgestaltung der Bachstraße begonnen. Außerdem wurden die Schaffung des behindertengerechten Zugangs und die Reaktivierung des Aufzugs im Alten Schulhaus

als sanierungsbedingte Kosten anerkannt. Die 2012 eingeplanten Ausgaben von 0,53 Mio. € wurden um rd. 0,1 Mio. € unterschritten. Die zur Verfügung stehenden Mittel reichen für die Vielzahl noch anstehender Maßnahmen bei weitem nicht aus. Das Land fordert aber, das Sanierungsgebiet "Ortskern II" Ende 2013 abzurechnen. Die Gemeinde wird versuchen müssen, zeitnah mit einem Antrag für ein weiteres zukünftiges Sanierungsgebiet zum Zuge zu kommen. Ein entsprechender Antrag wurde Ende 2012 gestellt.

Für die von der Gemeinde zu bewältigenden Aufgaben im Zusammenhang mit der **S 60 und dem Verkehrskonzept** wie die **ÖPNV-Infrastruktur** (Parkplätze, Busbucht, Fahrradabstellplätze u.a.) stehen 2013 Haushaltsausgabereste (ca. 0,6 Mio. €) zur Verfügung. Leider konnten diese Maßnahmen nicht rechtzeitig zur mittlerweile erfolgten Inbetriebnahme der S-Bahn realisiert werden, da die dafür benötigten Flächen von der Bahn bzw. deren Baufirmen nicht freigegeben wurden.

Weitere nennenswerte Investitionen sind die Kanalauswechslungen sowie Sanierungen mittels Inliner und damit zusammenhängende Straßenbaumaßnahmen des **Tiefbauprogramms 2013**. Die Gemeinde ist durch die so genannte Eigenkontrollverordnung gesetzlich verpflichtet, das Kanalsystem regelmäßig auf seinen Zustand hin zu kontrollieren und bei gravierenden Schäden die betroffenen Kanäle zu sanieren oder auszuwechseln. Arbeiten größeren Umfangs sind 2013 im Bereich **Mühl-/Bachstraße** (Rest aus 2012) vorgesehen. Außerdem sollen längere Kanalabschnitte mittels **Inliner** für insgesamt 300.000 € saniert werden. Die **2012** im Bereich **Fichtenstraße** vorgesehene Kanalsanierung wurde verschoben und stattdessen die **Bachstraße** vorgezogen, in der die Erbachverdolung, Kanäle und die Wasserleitung ausgetauscht und die Oberfläche neu gestaltet wird. Der Baufortschritt war dort schneller als gedacht. 2012 wurde die **Hindenburgstraße** verlängert, um Gewerbegrundstücke entlang der Bahnlinie zu erschließen, die Kosten lagen über den eingeplanten 200.000 €. 2013 sind für Restarbeiten an der Hochwasserentlastung des **Wassergrabens im Erschel** 60.000 € eingeplant. Für die im Zusammenhang mit der 2012 begonnenen Umgestaltung der Mühl-, Bachstraße nötige **Sanierung der Erbachverdolung** sind 2013 weitere Mittel eingeplant, außerdem Planungskosten für diverse **Hochwasserschutzmaßnahmen** und die **Verlegung des Planbachs** zwischen KiTa Brunnenstraße und der Planstraße (insg. 0,5 Mio. €). Für den Austausch größerer Spielgeräte in verschiedenen **Spielplätzen** sind 10.000 € und für die **Erweiterung des Ballfangzauns am Bolzplatz Erbach** 30.000 € vorgesehen. Um das neue **Wohngebiet am Sindelfinger Weg** 2014 erschließen zu können, sind 2013 für die Planung 15.000 € eingestellt. Für den Ausbau bzw. die Anpassung diverser **Feldwege** im Zusammenhang mit dem Bau der S 60, der B 464 und der Tangenten sind insgesamt 175.000 € eingeplant.

Beschaffungen beweglicher Sachen sind außer beim **Rathaus**, wo neue Möbel und EDV-Geräte (insg. 60.000 €) finanziert werden müssen, bei der **Johannes-Kepler-Schule** (v.a. Möbel, insg. 25.000 €), bei der **Feuerwehr** (Digitalfunk, Wärmebildkamera, 23.500 €) und beim **Bauhof** (10.000 €) nur in geringem Umfang (insgesamt 143.500 €) vorgesehen. Die 2012 vorgesehenen Beschaffungen (v.a. Aufrüstung Server u. TK-Anlage Rathaus,

Kombigerät Fahrzeugunfälle Feuerwehr, Möbel, PC und neue Stühle Musiksaal Schule, Kompakttraktor Bauhof) wurden mit den eingeplanten Mitteln vollzogen.

Ebenfalls im Vermögenshaushalt 2013 veranschlagt ist die schon erwähnte **Vermögensumlage** von 5.000 € an den **Verband Region Stuttgart**.

Für den **Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** sind 2013 0,5 Mio. € veranschlagt, außerdem stehen Reste aus den Vorjahren (rd. 0,4 Mio. €) zur Verfügung. Vollzogen werden soll insb. der schon 2012 vorgesehene Erwerb des **Geländes am S-Bahn-Halteteppunkt**. Für den **Ankauf landwirtschaftlicher Flächen** sind 50.000 € eingeplant. 2012 wurde der Grunderwerb für die **Osttangente** durchgeführt (rd. 110.000 €), die Beiträge für das Gelände zwischen Bahnlinie und Verlängerung der Hindenburgstraße verrechnet und ein landwirtschaftliches Grundstück im Bereich des geplanten Gewerbegebietes "Ost IV" erworben.

Im Planentwurf finden Sie bei den jeweiligen Haushaltsstellen im Vermögenshaushalt ausführliche Erläuterungen, näheres zu den Tiefbauvorhaben findet sich auch in den Unterlagen zum Tiefbauprogramm 2013.

Rechnet man die über Haushaltsreste aus Vorjahren finanzierten Vorhaben hinzu, wird die Gemeinde im Jahr 2013 ein Investitionsvolumen von über 5 Mio. € abwickeln!

Mit der **Zuführung vom Verwaltungshaushalt** können 2013 rd. 30% aller Investitionen im Vermögenshaushalt finanziert werden. Als weitere Finanzierungsmittel eingeplant sind die **Landeszuschüsse** für das Sanierungsgebiet (150.000 €), **Bundeszuschüsse** für die Kindertagesstätte Marienstraße, 2 Gruppenräume für unter Dreijährige (240.000 €) und **Straßen- und Abwasserbeiträge** (220.000 €). Ein wichtiges Finanzierungsmittel sind auch 2013 die **Grundstückserlöse**. Eingeplant sind rd. 0,9 Mio. € für den Verkauf von **Gewerbebauplätzen im Baugebiet "Östlich der Bahnhofstraße IV"**. Weitere Flächen im Sanierungsgebiet und den Gewerbegebieten stehen in den Folgejahren zur Verfügung. 2012 übertrafen die Grundstückserlöse mit ca. 1,45 Mio. € die Planung um rd. 0,45 Mio. €. Die Erlöse stammen aus dem Verkauf des Gewerbegebietes zwischen verlängerter Hindenburgstraße und Bahnlinie (Stahlhandel), des Gewerbebauplatzes in Maichingen und Bauplatzverkäufen im Gewerbegebiet "Östlich Bahnhofstraße IV".

Zum Ausgleich des Haushalts 2013 musste eine **Rücklagenentnahme** von rd. 1,1 Mio. € veranschlagt werden. Eine **Kreditaufnahme** ist dagegen nicht vorgesehen. Da 2012 die Zuführung an den Vermögenshaushalt mit rd. 1,5 Mio. € wie auch die Grundstückserlöse und die Beiträge deutlich höher als geplant ausfällt, Bundes- u. Landeszuschüsse fast wie geplant eingingen und bei den Investitionsausgaben insgesamt nur geringe Mehrausgaben anfielen, können beim Rechnungsabschluss voraussichtlich 0,1 Mio. € der Rücklage zugeführt werden, statt ihr wie geplant 1,46 Mio. € zu entnehmen. Der Rücklagenbestand wird damit Ende 2012 etwa 8,8 Mio. € betragen. Ein Polster, dem hohe Investitionen in den kommenden Jahren gegenüber stehen. Sollte sich die wirtschaftliche Entwicklung nicht gravierend verschlechtern, wird dieser "Puffer" zumindest für den derzeitigen Planungszeitraum bis 2016 ausreichen und Kreditaufnahmen nicht nötig werden.

Tilgungsausgaben fallen 2013 nicht an, die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 0 €, der Vergleichswert für unsere Gemeindegrößenklasse in Baden-Württemberg beträgt

rd. 398 € je Einwohner (Stand 31.12.2011). Einen Blick in die finanzielle Zukunft der Gemeinde ermöglicht der **Finanzplan**, den Sie als Anlage in diesem Planentwurf finden.

Das **Investitionsprogramm** enthält für die Jahre **2012 bis 2016 Investitionen** von **37,4 Mio. €**, davon sind in den Jahren **2013-2016 16,8 Mio. €** zu finanzieren. Schwerpunkte sind dabei die Maßnahmen im Zusammenhang mit der S 60 und dem Verkehrskonzept (1,6 Mio. €), der Grunderwerb und die Erschließung der Wohn- u. Gewerbegebiete (2,9 Mio. €), die Ortskernsanierung (1,6 Mio. €), der Gewässerbau und Hochwasserschutz (2,1 Mio. €) und die Einrichtungen für die Kindertagesbetreuung und Schulausbildung (2,3 Mio. €). In der Finanzplanung ergibt sich derzeit rechnerisch kein Kreditbedarf, obwohl die Zuführung vom Verwaltungshaushalt 2014-2016 trotz guter Konjunkturprognose nicht eben hoch ausfällt. Die entstehenden "Lücken" im Vermögenshaushalt können durch Entnahmen aus der gut gefüllten Rücklage geschlossen werden. Die Finanzprognose basiert aber darauf, dass die erwarteten Grundstückserlöse und Bundes- u. Landeszuschüsse zeitnah eingehen und die wirtschaftliche Lage sich nicht wesentlich eintrübt. Sonst wird der zu Beginn des Jahres 2013 vorhandene Rücklagenbestand nicht als Puffer ausreichen. Ob alle neu entstehenden Folgekosten im laufenden Betrieb auf Dauer finanzierbar sein werden, wird sich zeigen. Das Land hat sich mit der Förderung der Kleinkindbetreuung dauerhafte Lasten aufgeladen, deren Finanzierung in den kommenden Jahren schon beim ersten Konjunkturreinbruch fraglich erscheint. Einschnitte im Finanzausgleich zugunsten des Landes mit Verweis auf die bessere finanzielle Situation der Kommunen sind da nur eine Frage der Zeit. Der Ausbau der Kinderbetreuung, die Gemeinschaftsschule und energetische Gebäudesanierungen werden auf Dauer ohne deutliche Einnahmeverbesserungen, also eine kräftige Anhebung der Hebesätze bei der Grund- u. Gewerbesteuer, nicht zu bewältigen sein.

Mittel in größerem Umfang fließen außerdem in die schon erwähnten Kanalauswechslungen samt damit zusammenhängender Straßenbau- und Straßenbeleuchtungsarbeiten, insgesamt sind dies etwa 3,1 Mio. €. Für den Feldwegbau sind 0,3 Mio. € eingeplant. Beschaffungen größeren Umfangs sind nur bei der Feuerwehr mit dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20/16, 0,4 Mio. €) vorgesehen. Fortgesetzt werden muss die energetische Gebäudesanierung, so z.B. bei der Dachsanierung des Rathauses oder auch den Schulgebäuden und Kindergärten, soweit möglich und sinnvoll unter Ausnutzung der Förderprogramme von Bund und Land.

Die bisher wichtigste Finanzierungsquelle für die Investitionen, die Zuführung vom Verwaltungshaushalt, geht 2013 zurück, fällt dann 2014 auf ihren vorerst tiefsten Stand, erholt sich aber in den Folgejahren. Voraussetzung dafür ist eine positive wirtschaftliche Entwicklung ohne gravierenden Anstieg der Arbeitslosenzahlen und kein wesentlicher weiterer Anstieg der Kreisumlage. Bei den Personal- u. Sachausgaben sind deutliche Steigerungsraten bereits eingeplant. Die angesichts der Finanzkrise in Europa scheinbar vom Rest Europas abgekoppelte gute Wirtschaftslage in Deutschland hat 2012 dazu geführt, dass sich die finanzielle Basis der Gemeinde deutlich besser als erwartet entwickelt hat. Allerdings lässt

es der stark gestiegene und weiter steigende Kostensockel der Gemeinde (Personal- u. Sachausgaben) aufgrund der dadurch geringeren Überschüsse im laufenden Betrieb in den kommenden Jahren nur unter Einsatz des in früheren Jahren Ersparten (Rücklagen) und vorhandener Vermögenswerte (Grundstücksverkäufe) zu, in die kommunale Infrastruktur zu investieren.

Zum Abschluss einige Worte zum **Wirtschaftsplanentwurf 2013 für das Wasserwerk:**

2012 ergab sich bis Ende November folgende Entwicklung: Die Wasserbezugskosten (weiter geringer Wasserverlust) liegen etwas über, der Zinsaufwand unter der Planung. Der Personalaufwand sowie die Kosten für die Rohrnetz- u. Hochbehälterunterhaltung dürften sich angesichts etlicher Wasserrohrbrüche und der Mitarbeit bei der Wasserzählerstichprobe über dem eingeplanten Rahmen bewegen, die Abschreibungen deutlich darunter. Für die EnBW-Aktien ging mit rd. 22.700 € etwas mehr Dividende ein als eingeplant. Aufgrund der Entwicklung in den letzten Jahren ist davon auszugehen, dass die Wasserverkaufsmenge die prognostizierten 365.000 m³ etwas überschreiten wird (Einwohnerzahl nimmt leicht zu, Pro-Kopf-Verbrauch stagniert) und die Verkaufserlöse dadurch 5-10.000 € höher ausfallen werden. Insgesamt wird das Ergebnis voraussichtlich mit einem **Jahresverlust von rd. 25.000 €** etwas besser als geplant ausfallen.

Im **Wirtschaftsjahr 2013** steigen die Sachausgaben (Wasserbezug gut 10% teurer, da Befreiung Wasserverteilunternehmen von der EEG-Umlage ab 01.01.13 wegfällt! Stichprobe Wasserzähler 2012 negativ ausgefallen, dadurch 2013 Wasserzählertauschaktion!) und die Personalausgaben gegenüber 2012 steigen jeweils deutlich an. Die Abschreibungen bleiben in etwa gleich. Der gesamte Zinsaufwand dagegen fällt durch die Tilgungen in den Jahren 2012 und 2013. Beim Wasserverkauf ist auch bei leicht steigender Einwohnerzahl allenfalls mit einer Stabilisierung der Verkaufsmenge auf dem für 2012 erwarteten Niveau von 370.000 m³ zu rechnen. Die Erträge aus Beteiligungen (Dividende EnBW-Aktien) sollen aufgrund der aktuellen Ertragslage der ausschüttenden Gesellschaft auf dem seit 2012 deutlich niedrigeren Niveau bleiben (2012 Ausschüttung 80 Ct./Aktie gegenüber 1,53 €/Aktie im Jahr 2011).

Würde der seit 2009 geltende Gebührensatz von 1,40 €/m³ Frischwasser beibehalten würde wie schon 2012 ein Jahresverlust (53.800 €) entstehen. Um zu verhindern, dass weitere Verluste entstehen, die das Eigenkapital schmälern und die steuerliche Anerkennung der Verzinsung der Gemeindedarlehen durch das Wasserwerk in Frage stellen, musste der Wasserpreis zum 01.01.2013 um 15 Ct./m³ auf 1,55 €/m³ erhöht werden. Die Mehreinnahmen werden rd. 55.500 € betragen, der Jahresgewinn 2013 liegt bei 1.700 €.

Der **Vermögensplan 2013** enthält auf der Einnahmeseite neben den erwarteten Wasserversorgungsbeiträgen den Jahresgewinn, die Abschreibungen, die voll erwirtschaftet werden, und die zur Restfinanzierung der Investitionen notwendige Kreditaufnahme von ca. 0,15 Mio. €. Damit finanziert werden neben den Mehrausgaben aus Vorjahren (verschobene Kreditaufnahmen, ca. 40.000 €) der weitere Ausbau bzw. die Sanierung des Leitungsnetzes (Bachstraße, Hausanschlüsse, insg. 130.000 €), die Kredittilgung (139.500 €) und die Auflösung der Ertragszuschüsse (12.300 €).

Ein Blick in den **Finanzplan des Wasserwerks** und das dazugehörige Investitionsprogramm zeigt, dass die in den Folgejahren geplanten Investitionen ohne weitere Darlehensneuaufnahmen nicht finanziert werden können. Die Eigenfinanzierungskraft des Wasserwerks ermöglicht, ein zumindest ausgeglichenes Betriebsergebnis im jeweiligen Jahr unterstellt, nur jährliche Investitionen von wenigen Zehntausend €. Weitere Informationen zum Wasserwerk finden Sie am Ende des Vorberichts des Haushaltsplans und in der Anlage "Nachweisung über den Schuldenstand".

Ich hoffe, dass ich Ihnen den Haushaltsplan- u. Wirtschaftsplanentwurf 2013 etwas näher bringen konnte und bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit."

Der Haushalt 2013 soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beschlossen werden.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, 15. Januar 2013**, um 19.00 Uhr, in der **Begegnungsstätte des Seniorenzentrums „Haus Brunnenstraße“**, statt.

Vorläufige Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Ausscheiden von Herrn Gemeinderat Harald Kohler aus dem Gemeinderat zum 15.01.2013
- Antrag von Herrn Gemeinderat Harald Kohler
3. Nachrücken in den Gemeinderat
- Prüfung über das Vorhandensein von Hinderungsgründen des nachrückenden Gemeinderates Thomas Jarmer
4. Einführung und Verpflichtung des nachrückenden Gemeinderates Thomas Jarmer
5. Bildung und Besetzung der beratenden Ausschüsse nach dem Nachrücken von Gemeinderat Thomas Jarmer
6. Wahl der Vertreter für verschiedene Gremien
7. Annahme von Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO
8. Bekanntgaben
9. Sonstiges

Die vollständige Tagesordnung ist ab heute im Aushangkasten am Rathaus angeschlagen. Die Beratungsunterlagen sind während der Sitzung im Sitzungssaal aufgelegt. Außerdem können die Beratungsunterlagen nach der Gemeinderatssitzung auf dem Rathaus, Zimmer 14, während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden oder unter www.magstadt.de

Magstadter Mitteilungsblatt, Amtsblatt der Gemeinde Magstadt. Herausgeber: Gemeinde Magstadt, Marktplatz 1, 71106 Magstadt, Telefon (0 71 59) 94 58-21. Redaktion: Hans-Peter Burckhardt. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Der Verlag. Druck und Vertrieb: Munding Druck GmbH, Digital- und Offsetdruck, Renninger Straße 26, 71106 Magstadt, Telefon (0 71 59) 94 14-20, Fax (0 71 59) 94 14-14, E-Mail: mitteilungsblatt@mundingdruck.de. Das Amtsblatt erscheint in der Regel donnerstags. Redaktions- und Anzeigenschluß: dienstags, 10.00 Uhr. Bezugspreis halbjährlich € 8,80. Bei Postbezug jährlich € 60,95 (einschließlich Zustellungsgebühr und gesetzlicher Mehrwertsteuer).

Die Gemeindeverwaltung informiert

Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Telefon 94 58-0, Fax 94 58-65
Homepage: www.magstadt.de

Öffnungszeiten Bürgeramt, Altes Rathaus, Marktplatz 6
(Einwohnermelde-/Passamt, Gewerbe-/Standesamt, Rentenstelle/Sozialamt)
Montag und Donnerstag:
07.00-15.00 Uhr **durchgehend**;
Dienstag, Mittwoch, Freitag:
08.00-12.00 Uhr;
Mittwochnachmittag: 14.00-18.30 Uhr
E-Mail: buergeramt@magstadt.de

Öffnungszeiten Rathaus - Verwaltung, Marktplatz 1
(Bürgermeister, Hauptamt, Kämmerei, Ortsbauamt, Bau-/Ordnungsamt, Friedhofswesen, Steueramt, Kasse)
Montag, Dienstag und Donnerstag:
08.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr;
Mittwoch:
08.00-12.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr;
Freitag: 08.00-12.00 Uhr
E-Mail: rathaus@magstadt.de

Bürgermeister Dr. Merz:
jederzeit nach Vereinbarung –
Telefon 94 58-22 (Fr. Steegmüller)
Herzliche Einladung!

Johannes-Kepler-Schule
Marienstraße 3
Rektorin Frau Wilfinger
Telefon 94 57-10 (Sekretariat,
Frau Wiesenfarth), Fax 94 57-20
E-Mail:
sekretariat@magstadt.schule-bwl.de

Wichtige Rufnummern

Rathaus	94 58-0
Polizei	110
Feuerwehr	112 (auch Notruftelefax)
Notarzt/Rettungsdienst	112 (auch Notruftelefax)
DRK (bei Krankentransporten)	1 92 22 (im Mobilfunk mit Vorwahl 0 70 31)
Strom-Störungsstelle der EnBW	08 00/ 3 62 94 77
Gas-Störungsstelle der EnBW	08 00/ 3 62 94 77
Wasserentstörungsstelle der Gemeinde Magstadt	4 12 16
- Notrufnummer außerhalb der Arbeitszeiten der Gemeindebediensteten (nicht für private Hausinstallation)	4 20 78 08
Kabel-BW (24h-Service-Hotline)	08 00/ 88 88 112
E-Mail:	
KundenServiceCenter.BW	KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de

Termine		
Wann	Wer und Was	Wo
Freitag, 11.02. - 18.30 Uhr -	SVM / Abt. Handball Schlachtfest	Festhalle
Samstag, 12.02. - ab 9.00 Uhr -	CVJM Christbaumsammelaktion	im ganzen Ort
Samstag, 12.02. - 14.00 Uhr -	Kath. Kirchengemeinde Theater mit „D'Rankbachl“	Kath. Gemeindehaus
Sonntag, 13.02. - 15.00 Uhr -	Lebens-Wertes-Magstadt Jahreshauptversammlung	Begegnungsstätte
Sonntag, 20.01. - 14.00-17.00 Uhr -	Heimatismuseum geöffnet	Heimatismuseum
Sonntag, 20.01. - 20.00 Uhr -	Benefizkonzert des Landespolizei- orchester zugunsten der Olgälestiftung	Festhalle

Magstadter Wochenmarkt

immer freitags von 8.00–12.30 Uhr
auf dem Oberen Marktplatz!

Wurst- und Fleischwaren

Entwicklung der Einwohnerzahl

Die fortgeschriebene Einwohnerzahl von Magstadt belief sich am Ende des Monats Dezember 2012 auf 9016 Personen. Zu diesem Zeitpunkt lebten 4559 männliche und 4457 weibliche Personen in der Gemeinde. Im Dezember sind 73 Personen, davon 44 ausländische Staatsangehörige zu- und 73 Personen, davon 44 ausländische Staatsangehörige, weggezogen.

Zu verschenken	
Gegenstand	Tel.-Nr.
1 Katzenbaum, ca. 1m hoch, drei 30x30 cm beige-farbene Zwischenplatten	80 58 96
1 gebrauchter 4-Platten E-Herd, 1 Spülmaschine, beide voll funktionsfähig 1 Spüle.....	Tel. 4 19 19
1 ältere Küchenzeile (ca. 3,5 m lang) mit Herd und Kühlschrank, voll funktionsfähig.....	Tel. 4 19 79
1 Paar ADAC Schneeketten, System Rud-matic für Reifengröße 175/70/15 1 Paar Greifstar Schneeketten mit Federstahlbügel, Schnellmontage-System für Reifengröße: 155/13; 165/70/13; 165/65/14	Tel. 4 17 44
1 Graues 2er Sofa mit Hocker, 1 Futon Gestell 1,40 aus Holz und Metall	Tel. 01 70/5 21 96 70
Interessenten für die o.g. Gegenstände setzen sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.	
Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies telefonisch Frau Steegmüller, Tel. 9458-22 oder per Email: c.steegmueller@magstadt.de, mitteilen. Die Meldungen sollten spätestens freitags bis 12.00 Uhr vorliegen.	

AKTIVE BÜRGER MAGSTADT

Treffpunkt Internet

Wir starten mit Grundlagen des Internets für Neustarter.

Ziel ist es, das Internet selbstständig nutzen zu können.

1. Termin ist der 23. Januar 2013.

Wir treffen uns, um 14.00 Uhr, im EDV-Raum der Johannes-Kepler-Schule,

Ansprechperson:

Klaus-Dieter Böttcher, Tel. 4 19 10

Kriminalität im Internet

Eine Informationsveranstaltung nicht nur für Senioren sondern für alle Altersklassen, die mit dem Internet oder anderen sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter und ähnlichem arbeiten.

Referent ist Polizeioberkommissar D. Langer von der Polizeidirektion Böblingen, Prävention.

Termin ist der 23. Januar 2013, um 18.30 Uhr, in der Begegnungsstätte an der Neuen Stuttgarter Straße.

Ansprechperson:

Klaus-Dieter Böttcher, Tel. 4 19 10



Die Gemeinde Magstadt sucht zum Sommer 2013

eine/n Projektleiter/-in

für die Ferienbetreuung von GrundschülerInnen sowie 5.-+6.-Klässler

In den Schulferien werden im Jugendhaus/Schul- und Sportgelände GrundschülerInnen sowie 5.-+6.-Klässler im Rahmen der Ferienbetreuung betreut.

Im Jahr 2012 hat diese Betreuung an insg. 30 Ferientagen (vormittags von 07.00-13.30 Uhr und teilweise ganztags von 07.00 - 16.30 Uhr inkl. Mittagessen) stattgefunden.

Die Aufgabe der Projektleitung besteht darin, das Programm für die Ferienbetreuung zu organisieren und den Einsatz der BetreuerInnen zu koordinieren. Gesucht wird eine pädagogische Fachkraft, die im Rahmen eines geringfügigen Arbeitsverhältnisses/Übungsleiterpauschale entlohnt wird.

Fragen beantwortet hierzu gerne Hauptamtsleiter Hans-Peter Burckhardt, Telefon 0 71 59/ 94 58-21, E-Mail: burckhardt@magstadt.de

Bewerbung bis zum 04. Februar 2013 bitte an das Bürgermeisteramt Magstadt, Personalamt, Marktplatz 1, 71106 Magstadt.



Arbeitskreis

„Soziales Miteinander“

Ansprechpartner:

Frau Holzwarth, Telefon 90 48 40

Arbeitskreis „Natur+Umwelt“

Ansprechpartner:

Herr Bemann, Telefon 4 16 84

Nächster Termin:

Montag, 04. Februar, Sitzungssaal Altes Rathaus

Homepage: www.agenda-magstadt.de

**Interesse an der Betreuung von Kindern ?
Wir suchen Tagesmütter und Tagesväter!**



**Am 20. Februar 2013 beginnt ein
neuer Qualifizierungskurs zur Kindertagespflege
in Sindelfingen**

(bei Aufnahme eines Kleinkinds im Rahmen des Modells „TAKKI“ werden die Kurskosten vom Landkreis zurück erstattet)

**Wir bieten auch regelmäßig Außensprechstunden
im Rathaus Magstadt an!**

Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

Büro Sindelfingen: Tel. 07031/ 21371-0

Büro Herrenberg: Tel. 07032/ 24512

Wir beraten, qualifizieren und vermitteln Tagespflegepersonen.



Im Gasthaus zum Wiesenwirt gab es selbst gesammelte und zubereitete Wildkräuterspezialitäten. Während der Heuernte haben wir ganz schön geschwitzt und die Abhängigkeit vom Wetter kennengelernt. Vier Wochen verzögerte sich die Heuernte bei einer Klasse wegen Regen.

Wir haben bei der Apfelernte gleich frisch gepressten Apfelsaft probiert. Zum Abschluss des erlebnisreichen Jahres trafen wir uns im Oktober und November 2012 zum Erntefest im Backhaus. Da gab es selbstgemachte Pizza, "Hefezöpfe" und Apfelkuchen.

Es hat sehr viel Spaß gemacht und alle waren mit Begeisterung bei den Aktionen dabei. Herzlichen Dank an diejenigen, die das Projekt unterstützt haben, insbesondere der Volksbank Magstadt, den Helfern des Obst- und Gartenbauvereins, den Eltern und Lehrern sowie der Rektorin Frau Wilfinger der Johannes-Kepler-Schule.
S. Schröter

Wir gratulieren

Altersjubilare

Januar 2013

11. Margit Werner, Hermannstr. 32	87
11. Elfriede Lang, Kniebisstr. 18/1	83
11. Liese Schmid, Neue Stuttgarter Str. 38	77
11. Wolfgang Heinßen, Narzissenweg 11	74
13. Wolfgang Mtynczyk, Maichinger Str. 3	80
13. Ruth Wagner, Lindenstr. 7	74
13. Gudrun Kröner, Aternweg 8	71
14. Gerlinde Rotter, Mühlstr. 5	84
14. Ursel Mack, Lilienweg 10	71
15. Lore Gengenbach, Friedenstr. 7	77
15. Ingeburg Philipp, Rosenstr. 25	74
15. Saban Cerimovic, Weilemer Str. 41	73
17. Otto Steegmüller, Kernerstr. 41	79

Wir wünschen allen Jubilaren von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Helfen Sie
den Austrägerinnen
den Austrägern
den Briefträgern

- ☛ mit einem deutlich beschrifteten Briefkasten
- ☛ mit dem Namen auf der Klingel die Arbeit erleichtern!

Schulnachrichten



**DIE STREUOBSTWIESE
UNSER KLASSENZIMMER
IM GRÜNEN**

Ein Jahr ist nun vorüber und damit auch das erste Projekt "Die Streuobstwiese - unser Klassenzimmer im Grünen" an der Johannes-Kepler-Schule.

Den Jahresverlauf erleben auf der Streuobstwiese, begann für die Klassen 3a mit Frau Gerlach, 3b mit Frau von Clausbruch und 3c mit Frau Seiler im November 2011 mit Bäumen pflanzen. Nach theoretischer Einführung und Erkundung hieß es beim Thema Ernährung (BEKI -bewusste Ernährung für Kinder) mit Frau Epple fühlen, hören, schmecken. Beim Büschele binden wurde ebenso eifrig gearbeitet wie beim Bauen von Nistkästen/-Hilfen.



Jugendreferat Magstadt

Termin

09. Februar 2013:

Nachfußballturnier, Gemeinschaftsaktion des SVM Abt. Fußball, Jugendforum und Jugendreferat

Beratungsangebot:

Für Jugendliche, Eltern, Vereine, ... mit Problemen und Ideen – Terminvereinbarungen jederzeit gerne!

Die im Rahmen einer Beratung geführten vertraulichen Gespräche unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht und sind kostenlos!

Kontakt:

Herr Benjamin Bungert, Fon: 07159/161727
E-Mail: bungert@magstadt.de
Terminauskunft auch gerne bei Fr. Steegmüller im Rathaus unter 0 71 59/94 58 22
Haus: Alte Stuttgarter Straße 66
Post: Marktplatz 1, 71106 Magstadt

Jugendcafe

Magstadt

Mittwoch	Freitag
16.00–18.00 Uhr Juniorcafe bis 14 Jahre	18.00–22.00 Uhr Jugendcafe offener Betrieb
18.00–20.00 Uhr Jugendcafe offener Betrieb	

Kontakt:

Frau Annette Falch, Fon: 0 71 59/16 17 28
E-Mail: falch@magstadt.de

Schulsozialarbeit

Magstadt

Ansprechpartner für Schüler, Lehrer und Eltern bei Gesprächsbedarf zum Thema Schule und dem Wunsch nach Beratung.

Kontakt:

Frau Annette Falch, Fon: 0 71 59/94 57 16
E-Mail: schulsozialarbeit@magstadt.de
Büro: Johannes-Kepler Schule, Marienstraße 3 (im 1. Stock über dem Rektorat)

Öffnungszeiten Schülertreff:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
12.00-14.30 Uhr

Der offene Schülertreff im Hauptgebäude bietet Schülern die Möglichkeit zur Überbrückung der Mittagspause mit Tischfußball, Billard und geselligem Beisammensein.

Ortsbücherei



Schillerstraße, Tel. 94 57 15

E-Mail: buecherei@magstadt.de

Montag geschlossen

Di. – Sa 9.00 – 12.15 Uhr

Di. – Fr. 15.00 – 18.30 Uhr

Neues Veranstaltungsprogramm

Das Veranstaltungsprogramm für das 1. Halbjahr liegt ab sofort im Rathaus und in der Ortsbücherei zum Mitnehmen aus.

Bücherknirpse

Die Bücherknirpse treffen sich wieder am **Samstag, 12. Januar** von 10.00 - 10.45 Uhr. Anmeldung unter Tel. 94 57-15.

Buchtipp der Woche:



Vanderbeke, Birgit:
Die Frau mit dem Hund
- Roman
München: Piper, 2012
148 Seiten

Eines Tages ist sie einfach da, Pola Nogueira. Sie bringt ihren Hund mit, und sie ist schwanger. Ihr Erscheinen verwirrt nicht nur Jule Tenbrock, die übereifrige Angestellte einer Wäscherei, die wie alle anderen im siebten Distrikt seit langem weder einen Hund noch ein Kind gesehen hat. Einzig Timon Abramowski zeigt sich neugierig und offen gegenüber Pola, die vom Land in die Stadt geflüchtet ist, um dort ihr Kind zu bekommen. Doch mit der unkontrollier-

baren Sinnlichkeit und dem Leben, das sie mitbringt, wird es kein leichtes Spiel für sie werden. Und nicht zuletzt für Timon, dem sehr schnell klar ist, dass er sich mit Pola auf kein geringes Abenteuer einlässt ... Wer von dem Charme des wunderbaren Romans »Das lässt sich ändern« verzaubert war, wird die anarchische Kraft der Pola Nogueira lieben.



Neue Stuttgarter Straße 1
Telefon (0 71 59) 90 46 20
Telefax (0 71 59) 4 51 80
E-Mail: magstadt@vhs-aktuell.de
Di. 18.00-19.00 Uhr und
Do. 17.00-19.00 Uhr



Das neue vhs.Programm liegt spätestens ab Montag, 21. Januar in über 80 Auslegetellen zum Mitnehmen bereit, unter anderem in den Selbstbedienungsbereichen der Kreissparkassen, der Volks- und Raiffeisenbanken, in der Mineraltherme Böblingen, im Breuningerland Sindelfingen, in real-Märkten, Rathäusern, Buchhandlungen und in allen vhs.Sekretariaten. Bereits ab Mittwoch, dem 16. Januar gibt es das Programm im Internet unter www.vhs-aktuell.de.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Freitag, 11. Januar 2013
Dr. Ralph Stehle, Maichingen, Berliner Str. 28, Telefon 0 70 31/38 31 78



Klinikverbund Südwest
Krankenhaus Leonberg
Rutesheimer Straße 50
71229 Leonberg
Tel. 0 71 52/202-6 80 00
www.notfallpraxis-leonberg.de

Geöffnet an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Telefonische Voranmeldung ab 20.00 Uhr erforderlich.

Apotheken-Notdienstplan

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens, und endet am folgenden Tag 8.30 Uhr morgens.

- 11.01. Apotheke an der Schwabstraße, Böblingen, Schwabstr. 21, Tel. 0 70 31/22 40 85
- 11.01. Schütz'sche Apotheke, Renningen Jahnstr. 39, Tel. 0 71 59/23 67
- 12.01. Apotheke Hulb, Böblingen (Hulb), Otto-Lilienthal-Str. 24, Tel. 0 70 31/46 93 17
- 12.01. h&h Apotheke, Leonberg, Marktplatz 9/1, 2, Tel. 0 71 52/90 19 00
- 13.01. Löwen-Apotheke am Domo, Sindelfingen, Hirsauer Str. 8, Tel. 0 70 31/70 07 91
- 13.01. Schwaben-Apotheke, Magstadt Alte Stgt. Str. 6, Tel. 0 71 59/93 30 65
- 14.01. Flugfeld-Apotheke, Böblingen, Konrad-Zuse-Str. 14, Tel. 0 70 31/20 59 00
- 14.01. Park-Apotheke im Leo 2000, Leonberg Eltinger Str. 61, Tel. 0 71 52/2 22 11
- 15.01. Apoth. am Marktplatz, Sindelfingen, Marktplatz 4, Tel. 0 70 31/81 45 37
- 15.01. Würmtal-Apotheke, Merklingen Kirchplatz 5, Tel. 0 70 33/4 66 66 90
- 16.01. Sonnen-Apoth., Sindelfingen (Mitte), Mercedesstr. 11, Tel. 0 70 31/79 49 99
- 16.01. Stern-Apotheke, Leonberg-Eltingen Brennerstr. 31, Tel. 0 71 52/4 17 68
- 17.01. Apotheke am Marktpl., Weil d. Stadt Marktplatz 3, Tel. 0 70 33/96 80
- 17.01. Apotheke im Breuningerland, Sindelfingen, Tilsiter Str. 15, Tel. 0 70 31/9 57 90
- 17.01. Spitzweg-Apotheke, Dagersheim Hauptstr. 37, Tel. 0 70 31/67 18 02

Weitere Informationen unter der Apotheken-Notdienst-Nr. 0 18 05/00 29 63 oder im Internet: www.lak-bw.notdienst-portal.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

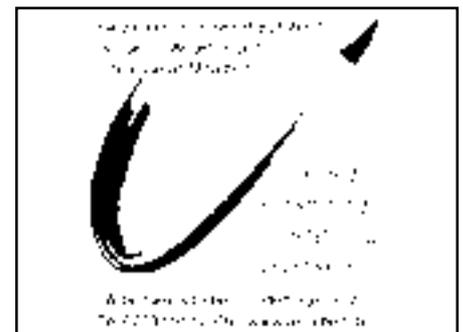
Für den Landkreis Böblingen: Die Namen der diensthabenden Zahnärzte sind unter Telefon 07 11/7 87 77 22 zu erfragen.

Zentraler kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120
Telefon 07031/66 82 26 00
Samstag, Sonntag, Feiertag ab 9.00 Uhr
Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist) ab 19.30 Uhr
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich!

Häusliche Gewalt

Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt. Telefon 0 70 31/663 13 31



Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“.

Wenn die Pflege an körperliche und seelische Grenzen stößt, kann das Krisentelefon weiterhelfen. Montag bis Freitag können sich sowohl Pflegenden als auch Gepflegte zwischen 16.00 und 18.00 Uhr unter der Nummer 0 70 31/663 30 00 Rat holen. Ab September übernehmen montags muslimische Frauen in türkischer Sprache den Telefondienst. Die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht, so dass die Anonymität der Anrufer gewährleistet ist.

Aids-Beratung im Gesundheitsamt

Parkstraße 4, 71034 Böblingen, montags 13.00-15.30 Uhr und nach Terminvereinbarung (Telefon 0 70 31/663 17 77).

Sucht- und Hilfezentrum der Diakonie im Landkreis Böblingen

Stuttgarter Str. 19, 71229 Leonberg
Tel.: 0 71 52/90 13 54-0,
Fax: 0 71 52/90 13 54-16

Information, Beratung und Behandlung für Menschen mit riskantem oder abhängigem Konsum von Alkohol, Drogen, Medikamenten und Spielsucht.

Information und Beratung für Jugendliche und junge Menschen.

Online Beratung:

www.evangelische-beratung.info

Wir sind Ansprechpartner für Bezugspersonen und Angehörige

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr, 9.00-12.00 Uhr

Mo, Di, Mi, Do, 13.00-17.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde:

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Die Beratungen sind kostenlos

Wir unterliegen der Schweigepflicht und haben Zeugnisverweigerungsrecht.



Diakonieverein Magstadt e.V.

Ökumenische Sozialstation Sindelfingen:
Pflegeteam Magstadt
Krankenpflege – Altenpflege –
Nachbarschaftshilfe

Alte Stuttgarter Straße 1, 71106 Magstadt
Tel. (0 71 59) 4 22 36, Fax (0 71 59) 16 14 22

Bürozeiten:

Montag-Freitag: 09.00-11.00 Uhr

Donnerstag: 14.00-16.00 Uhr

Die Schwestern oder Nachbarschaftshelferinnen sind immer, auch am Wochenende, über den Anrufbeantworter zu erreichen und rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Mitgliederbelange

1. Vorsitzender: Dr. Merz Tel. 94 58 22

Schriftführerin: Fr. Schneider Tel. 4 26 33

Kassier: Hr. Bopp Tel. 90 40 42

Tagespflege Magstadt

Senioren-Wohnen-Magstadt

Planstraße 2, Tel. 9 39 86 59

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-16.30 Uhr

Ökumenischer Hospizdienst

Kirchenbezirk Böblingen

Wir begleiten Schwerkranke und sterbende Menschen, zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Unterstützen die Angehörigen und Freunde in dieser schweren Zeit. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Angelika Leridis, Telefon 0 70 31/38 72 04

Die Kirchen informieren



Evangelische Kirchengemeinde Magstadt

Gottesdienste und
Veranstaltungen
vom

11. bis 17. Januar 2013

Freitag - 11. Januar

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus

Text: Markus 11,27-33

Sonntag - 13. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Heugel
Opfer: eigene Gemeinde

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag - 14. Januar

09.00 Uhr Frauen Gebets- und Gesprächskreis im Gemeindehaus, Eingang Goethestraße

10.45 Uhr "Flohziirkus" für Mütter oder Väter mit Kindern ab 1/11 im Gemeindehaus, Eingang Goethestraße

15.00 Uhr "Die wilden Zwerge" für Mütter oder Väter mit Kindern ab 3/12 im Gemeindehaus, Eingang Goethestraße

20.00 Uhr Johannes-Täufer-Chor - Probe im Gemeindehaus

Dienstag - 15. Januar

20.00 Uhr Konfi3 Anmelde- und Elternabend im Gemeindehaus, kleiner Saal

Mittwoch - 16. Januar

09.30 Uhr "Neue Krabbelgruppe" für Mütter oder Väter mit Kindern ab 10/11 im Gemeindehaus, Eingang Goethestraße

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe Südost, Diakonin Brenzel, Gemeindehaus, Jugendraum

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe Nordwest (Jungs), Pfarrer Heugel, Gemeindehaus, kleiner Saal

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe Nordwest (Mädchen), Pfarrer Heugel, Gemeindehaus, kleiner Saal

Donnerstag - 17. Januar

16.45 Uhr Ökumenischer Flötenkreis im Gemeindehaus, Begegnungsraum

19.45 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus



Konfi3 - ich bin dabei

Bereits zum fünften Mal sind Kinder, die am ev. Religionsunterricht in der 3. Klasse teilnehmen zum Projekt "Konfi3: dem christlichen Glauben auf der Spur - Kirche erleben" in Magstadt eingeladen. Am Dienstag, 15. Januar findet um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus der Anmelde- und Elternabend statt. Religionspädagogin Daniela Reiff-Hajek und Pfarrer Dieter Heugel führen Konfi3 zusammen mit einem Mitarbeitersteam durch.

Die Kernpunkte sind die Gestaltung eines Familiengottesdienstes zur Geschichte der Begegnung von Zachäus und Jesus am Sonntag, 3. Februar, der Erkundungsnachmittag im Gemeindehaus und Kirche am Samstag, 9. März, der Familiennachmittag am Samstag, 23. März sowie der abschließende Abendmahlsgottesdienst am Sonntag, 24. März (Palmsonntag) mit der Segnung der Konfi3-Kinder. Weitere Infos gibt es bei Pfarrer D. Heugel, Tel. 45 86 58.

"Neue Krabbelgruppe" startet am Mittwoch 16. Januar

Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern ab 10/2011 Geborene in die neue Krabbelgruppe ins Gemeindehaus zu kommen. Wir treffen uns immer am Mittwoch um 9.30 Uhr im Mutter-Kind-Raum, Eingang Goethestraße, das erste Mal am 16. Januar. Nähere Informationen bei Familie Weber, Telefon 0173/8385790.

"Brot für die Welt" sagt: "Danke!"

Bei der Weihnachtsaktion zugunsten von "Brot für die Welt" kamen im Jahr 2012 6773 Euro zusammen. Wir sagen "Vielen Dank!" und freuen uns als Ev. Kirchengemeinde Magstadt diese beachtliche Summe an das evangelische Hilfswerk weiterleiten zu können. "Brot für die Welt" fördert vor allem Ausbildungsprojekte und den Aufbau von selbständiger Landwirtschaft und Handwerksunternehmen in entwicklungsbedürftigen Ländern der Welt. In den Weihnachtsgottesdiensten von 24. - 26. Dezember wurden insgesamt 2559 Euro gespendet. Dazu gingen 67 Einzelüberweisungen zwischen 10 und 500 Euro mit der Gesamtsumme von 4214 Euro ein.

Vertretung im Pfarramt

Pfarrerinnen Böhringer-Fischer ist vom 7. bis 20. Januar für die Teilnahme am Pastorkolleg in Bad Urach freigestellt. Sie wird durch Pfarrer Heugel vertreten.

Öffnungszeiten Pfarrbüro - Telefon 4 23 51

Dienstag und Freitag 9.00-11.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Pfarrstraße 3, Frau Klement

E-Mail: [Pfarramt@ev-kirche-magstadt.de](mailto: Pfarramt@ev-kirche-magstadt.de)

Pfarrer Heugel: Pfarramt Nord-West

Pfarrstraße 3, Telefon 45 86 58

eMail: dieter.heugel@elkw.de

Pfarrerinnen Böhringer-Fischer:

Pfarramt Süd-Ost

Goethestraße 4, Telefon 94 97 23, E-Mail:

AnnaChristina.Boehring-Fischer@elkw.de

Belegung Gemeindehaus

Hausmeisterin Frau Schlegel - Tel. 4 18 32

Homepage: www.ev-kirche-magstadt.de

Konten der Kirchengemeinde:

Kreissparkasse Böblingen,

Kto.-Nr. 15 105, BLZ 603 501 30

Volksbank Magstadt,

Kto.-Nr. 50 109 006, BLZ 603 914 20

Katholische Kirchengemeinde Magstadt



Kath. Pfarramt Zur Heiligen Familie
71106 Magstadt, Marienstraße 13
Tel. (0 71 59) 4 11 22, Fax (0 71 59) 4 39 48
E-Mail: HLFamilie.Magstadt@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer Bernhard Fetzer erreichen Sie unter der Telefon-Nr. 0 71 59/8 06 97 56, E-Mail: Bernhard.Fetzer@drs.de.

Gemeindeassistent Michael Keller erreichen Sie unter der Telefon-Nr. 0 70 31/4 10 26 10, E-Mail: Michael.Keller@drs.de

Gemeindereferentin Claudia Vogelmann: E-Mail: Claudia.Vogelmann@drs.de, Telefon-Nr. bitte über das Pfarramt erfragen.

Gottesdienste:

Sonntag, 13. Januar

Taufe des Herrn
10.30 Uhr Eucharistiefeier, es spielt der ökumenische Flötenkreis
anschl. Türkollekte für die Orgel und Eine-Welt-Laden-Verkauf

Montag, 14. Januar

18.00 Uhr Montagsgebet

Donnerstag, 17. Januar

19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Jahrtag Verst. Hedwig Kohl) und Totengedenken für Dezember

Vermietung des Gemeindehauses:

Anfragen bzw. Reservierungen bei Frau Angela Droste, Telefon 0 70 31/7 39 88 74
E-Mail: Kirchenpflege.Magstadt-Maichingen@drs.de

Kegelbahn: Die Kegelbahn wird vom Katholischen Kegelverein Magstadt e.V. betrieben.

1. Vorsitzender: Winfried Göbel, Rosenstr. 38, Magstadt, Tel. 0 71 59/4 33 32. Anfragen bzw. Reservierungen sind bei Herrn Kießling, Tel. 0 71 59/4 48 11 möglich.

Kirchenchor:

Freitags, 20.00 Uhr, im kath. Gemeindehaus St. Anna, Maichingen, Hermann-Kurz-Str. 2.

Ansprechpartner:

Dirigentin Frau Tschelchlov, Telefon 0 70 31/73 06 41 und Vorstand Herr Göbel, Tel. 0 71 59/4 33 32

Ökumenischer Flötenkreis:

Donnerstags, 16.45 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Ansprechpartner: Leiterin Frau Gonther, Telefon 07159/4 11 25

Mutter-Kind-Gruppe „Die Teppichflitzer“ im Gemeindehaus St. Franciskus, Marienstr. 9: Treffen immer mittwochs, um 10.00 Uhr, außer in den Ferien.

Kontaktperson: Frau Monika Buske, Telefon 7 05 65 60.

Termine / Sonstiges

Theatergruppe D'Rank-Bachl

Die Theatergruppe des Musikvereins Renningen spielt den Dreiakter "Alle Jahre wieder" von Karl Krings. Alle Jahre wieder ist Königsschießen in Renningen. Seit Jahren hat der Schützenverein Probleme, einen Schützenkönig zu finden, das soll sich in diesem Jahr aber ändern. Landwirt Josef Reisig, Oberschützenmeister, sein Freund Mattes Müller und sein Knecht Otto Schmitz wollen den Königsvogel so manipulieren, dass dieser beim 1. - 10. Schuss hinunterfällt. Aber in diesem Jahr läuft schief, was nur schief laufen kann. Es fängt damit an, dass die Gemeinde einen neuen Pfarrer bekommen hat, in den alle Frauen, unter anderem die vorlauten Jungfern Mona und Lisa, vernarrt sind. Außerdem soll er auch noch krank sein. Darum soll sich Dr. Lena Geier kümmern. Maria, die Frau von Josef Reisig, stellt eine neue Magd (Rosl) ein, in die sich der eiserne Junggeselle, Knecht Otto, unsterblich verliebt. Zu allem Überdross schießt auch noch der Falsche den Königsvogel ab. Das Chaos ist perfekt.

Termine:

Samstag, 12. Januar 2013,

Gemeindehaus Magstadt,

Sonntag, 13. Januar 2013,

Gemeindehaus Maichingen.

Einlass jeweils um 14.00 Uhr, Beginn ist um 15.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Die Theatergruppe freut sich über Ihre Spende.

Bibel teilen

Gemeinsam einen Text aus der Bibel lesen und sich mit anderen darüber austauschen. Miteinander über den Glauben sprechen und neu auftanken.

Haben Sie daran Interesse?

Dann kommen Sie doch vorbei!

Wir treffen uns am Dienstag, 15. Januar 2013, um 19.30 Uhr, im kleinen Saal des kath. Gemeindehauses in Magstadt.

Firmung 2013

Am Samstag, 20. Juli 2013, um 15.00 Uhr, wird Prälat Werner Redies in unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung spenden. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die derzeit die 8. Klasse besuchen oder zwischen dem 01.08.1998 und dem 30.09.1999 geboren sind. Sollte dies auf Ihre Tochter oder Ihren Sohn zutreffen und Sie wurden dennoch nicht von uns angeschrieben, melden Sie sich bitte umgehend im Pfarrbüro. Um besser auf die Fragen und Bedürfnisse der Jugendlichen eingehen zu können, haben wir das Konzept zur Firmvorbereitung grundlegend verändert. Im Mittelpunkt stehen unterschiedliche Gottesdienste, Aktionen und Firmworkshops, an denen die Jugendlichen beider Gemeinden gemeinsam teilnehmen werden.

Der Informationsefterabend findet am Mittwoch, 16. Januar 2013, um 20.00 Uhr, im kath. Gemeindehaus in Magstadt statt.

Haben Sie Interesse, das Team der Hauptamtlichen zu unterstützen und die Jugendlichen ein Stück auf Ihrem Glaubensweg zu begleiten? Wir würden uns sehr über Hilfe bei den gemeinsamen Aktionen und Workshops freuen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin Claudia Vogelmann.

Pilgerreise zum Geburtsort des Heiligen Martin in Ungarn

Bischof Dr. Gebhard Fürst begleitet Martinswallfahrt nach Szombathely

Er hat den Mantel mit einem Armen geteilt und steht für Nächstenliebe und Barmherzigkeit - der Heilige Martin von Tours. Zu seinem Geburtsort im ungarischen Szombathely bietet die Caritas-Pilgerstelle vom 21. bis 25. Mai 2013 eine diözesanweite Martinswallfahrt an. Bischof Dr. Gebhard Fürst, Weihbischof Dr. Johannes Kreidler und Weihbischof Thomas Maria Renz sowie weitere Mitglieder des Domkapitels begleiten die Pilger auf dieser Spurensuche. Als Schutzpatron der Diözese hat der Heilige Martin im Bistum Rottenburg-Stuttgart eine besondere Stellung.

Die Reise können die Pilger direkt im Dekanat Böblingen antreten - von hier aus startet der Bus frühmorgens und bringt die Pilger über mehrere Etappen nach Szombathely (dem ehemaligen Steinamanger) in Ungarn. Die Reise im Dekanat Böblingen wird begleitet von Dekan Karl Kaufmann. Erster Stopp der Pilgerreise ist Linz: Hier treffen sich alle Reisenden der 24 Dekanate zu einem Pontifikalgottesdienst mit Bischof Fürst. In Eisenstadt können die Pilger nach einem weiteren Pontifikalgottesdienst aus verschiedenen Angeboten wählen, darunter ein Orgelkonzert in der Haydnkirche und der Besuch von Schloss Esterhazy. Am dritten Tag führt eine Etappe auf dem Martinsweg zu Fuß nach Szombathely, wo Martin im 4. Jahrhundert geboren wurde. Nach Ankunft in der Martinskirche informiert ein kleines Museum über die Martinswege. Die Möglichkeit zum Austausch mit der örtlichen Gemeinde besteht und der Bischof von Szombathely wird die Pilger im großen Abschlussgottesdienst begrüßen.

Die Leiterin der diözesanen Caritas-Pilgerstelle, Ursula Binder, weist ausdrücklich darauf hin, dass für Pilger, die nicht gut zu Fuß sind, Busse bereit stehen. "Da Martins Geburtsort die Heimat vieler Donauschwaben ist, wird diese Pilgerfahrt gerade für Menschen mit donauschwäbischen Wurzeln besonders interessant sein", verspricht Binder. Neben spirituellen und religiösen Programmpunkten erwartet die Pilgergruppe volkstümliche ungarische Musik, die Besichtigung eines Freilicht-Museums sowie der Romanischen Kirche in Ják. Der Chor des Martinihauses in Rottenburg sowie Domorganist Ruben Sturm begleiten die Gottesdienste.

Die Kosten der Martinswallfahrt belaufen sich pro Person auf 499,- Euro (Doppelzimmer). Preisnachlässe gibt es für Kinder bis 17 Jahre und Empfänger von Sozialhilfe und Hartz IV. Weitere Informationen unter www.caritas-pilgerstelle.de. Anmeldungen nimmt auch die Dekanatsgeschäftsstelle in Böblingen entgegen, Telefon 07031-660710, E-Mail kathdekanat@kirchebb.de.



Volksmission e. C.

Friedenstraße 7/1
Telefon 4 18 60

Internet:

www.volksmission.de/boeblingen

Donnerstag: 20.00 Uhr Gesprächskreis

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst
im VM Gemeindezentrum
Böblingen, Rosensteinst. 10



**Neuausschließliche
Kirche
Magstadt**
Goethestraße 14

Sonntag, 13. Januar

09.30 Uhr: Gottesdienst
gleichzeitig ist für die Kinder Vorsonntags-
schule (für Vorschulkinder ab 3 Jahren)
bzw. Sonntagsschule (für schulpflichtige
Kinder)

Dienstag, 15. Januar

09.30 Uhr: Gottesdienst (Weihnachten)

Mittwoch, 16. Januar

20.00 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 17. Januar

20.00 Uhr: Gottesdienst mit Renningen,
Malmsheim und Weil der Stadt

Sie sind bei uns herzlich willkommen.

Weitere Informationen über unsere Kirche
finden Sie im Internet unter
www.nak-sued.de



Gemeinde für Christus
Evangelischer Brüderverein

Im Saal bei Familie Steegmüller

Leimentalstraße 3/2

2. und 4. Sonntag 19.30 Uhr
1. und 3. Dienstag 19.30 Uhr

Jehovas Zeugen

- Versammlung Magstadt -

**Königreichssaal – Waldenbucherstraße 47
71065 Sindelfingen - Tel. 0 71 59/4 31 26**

Donnerstag, 10. Januar; 19.00 - 20.45 Uhr
Bibelstudium

Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt
Schulkurs für Evangeliumsverkündiger
„Welche Gebete sind für Gott nicht an-
nehmbar“
Ansprachen und Tischgespräche
„Saubere Verbindung mit unserer An-
betung“

Samstag, 12. Januar; 18:30 - 20:15 Uhr
Biblischer Vortrag

Bibel- und Wachturmstudium
„Uns als ein Geringerer benehmen (Lukas
9:48)“

Donnerstag, 17. Januar; 19.00 - 20.45 Uhr
Bibelstudium

Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt
Schulkurs für Evangeliumsverkündiger
„Worum kann man passender Weise be-
ten?“
Ansprachen und Tischgespräche
„Matthäus 4:1-11“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich

Interessierte Personen sind jederzeit will-
kommen

Internet: www.jehovaszeugen.de

Die Vereine informieren



**Freiwillige
Feuerwehr
Magstadt**

Einsatzbericht Nr. 01/2013:

Zu einem gemeldeten Gartenhausbrand
wurde die Feuerwehr Magstadt am 04. Ja-
nuar 2013 alarmiert. Die erste Erkundung
ergab, dass lediglich ein Komposthaufen
brannte. Dieser wurde mit einem C-Rohr
abgelöscht.

Termine:

Am **Samstag, 12.01.2013** findet die Jahres-
hauptversammlung statt. Zum **gemeinsamen
Abendessen** trifft sich die Einsatzab-
teilung und Alterswehr in Ausgehuniform,
die Jugendfeuerwehr in Dienstuniform um
19:00 Uhr im Feuerwehrhaus. Im Anschluss
daran beginnt die Jahreshauptversammlung.
Anträge sind fristgerecht bei unserem Kom-
mandanten Jürgen Stäbler einzureichen.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßungen
- 2.) Berichte
 - a.) Kommandant
 - b.) Kassier
 - c.) Jugendwart
- 3.) Entlastungen
- 4.) Neuwahlen
 - a.) Kommandant und Stellvertreter
 - b.) Kassenprüfer
- 5.) Ehrungen und Beförderungen und
Neuzugänge
- 6.) Anträge



**Sportverein
Magstadt 1897 e.V.**

www.SVMagstadt.de

Geschäftsstelle:

im „Das Haus – Jugend und Vereine in Mag-
stadt“
Alte Stuttgarter Straße 66, 71106 Magstadt
Telefon (0 71 59) 80 52 42
SVmagstadt@t-online.de

Öffnungszeiten:

dienstags 10.00–12.00 Uhr
donnerstags 17.00–19.00 Uhr



Abteilung Fußball

www.magstadt-fussball.de

Liebe Fußballfreunde,

die Fußballabteilung des SV Magstadt
und unser Sponsor SportzCafe M-Town
veranstalten am **Samstag, 26.01.2013** unser
9-Meter-Hallenturnier!

Das 9-Meter Schießen wird eingebettet
sein in den **1.M-Town -JuniorCup 2013**
(vormals Magstadt Express Cup), das all-
jährliche Fußballhallenjugendturnier un-
seres SVM!

Institutionen, Vereine, Firmen, Stammtische
oder Hobbymannschaften sind herzlich ein-

geladen sich anzumelden. Eine Mannschaft
besteht aus min. 5 Schützen, (6 wenn der
Torhüter kein Schütze ist). Es können auch
gemischte Mannschaften an den Start ge-
hen. Jeder Spieler darf nur bei einer Mann-
schaft spielen. Das Mindestalter beträgt 14
Jahre. Geschossen wird auf offizielle Fuß-
balljugendtore (5 x 2 Meter). Saubere Hall-
enschuhe (mit heller Sohle) sind Pflicht!
Eine Teilnahmebeschränkung besteht nicht.

Beginn: ca. 19:00 Uhr

**Ort: Sporthalle Magstadt, Alte Stuttgarter
Str. 70 in 71106 Magstadt**

Startgeld: 25,00 Euro

Anmeldungen bitte per E-Mail an:

mario.jakopovic@t-online.de

- Abteilung Jugendfußball -

Finalrunde der besten acht beim WfV Tur- nier trotz Schiedsrichter-Blamage erreicht

Es sollte ein ruhiger Sonntag als Abschluss
der Weihnachtsferien mit einem Hallentur-
nier in der Sindelfinger Stiftsgymnasium-
Halle werden. Die B-Jugend Spieler des
SV waren angetreten, um eine gute Figur
abzugeben. "Wenn wir durchkommen, ist es
eine Sensation" so Trainer Joachim Hamm
vor dem Turnier, das aber alles andere als
ruhig verlaufen sollte.

Im ersten Spiel gegen den TSV Simmers-
feld ging es erst einmal sportlich zu. Unsere
Jungs sind mit 1:0 recht früh in Führung
gegangen und bis zum Abpfiff souverän die
Partie gewonnen.

Doch dann ging es los: Im zweiten Spiel
führte der SV mit 2:0 hochverdient gegen
die pomadig spielende 3. Mannschaft des
VfL Herrenberg. Zu diesem Zeitpunkt war
das Ergebnis überhaupt nicht in Gefahr.
Kurt Hartmann wollte allerdings nicht, dass
Magstadt gewinnt und verpasste erst eini-
ge unberechtigte gelbe Karten und dann
sogar gelb rot gegen Keven Ofori. Mit
einem Mann weniger gelang es dann Her-
renberg der Anschlussstreifer. Nicht genug:
13 Sekunden vor Ende der regulären Spiel-
zeit pfiff der Schiedsrichter erneut Faul, so
dass - nach den Futsal Regeln vorgesehen -
für die Herrenberger Siebenmeter gab. Mit
dem Schlusspfiff gelang der Ausgleich auf
2:2. Die Zuschauer und die Spieler waren
entsetzt. Eine solche ungerechte Schieds-
richterleistung haben alle selten erlebt.

Leider sollte es im letzten Spiel - gegen
Herrenberg 2 - noch schlimmer werden.
Der gleiche Schiedsrichtergespann verbann
Trainer Joachim Hamm auf die Tribüne mit
der roten Karte, nachdem er dreimal eine
Auszeit eingefordert und nicht bekommen
hatte. Daraufhin glitt das Spiel völlig aus
dem Ruder und Spieler Markus Kirschner
bekam ebenfalls rot. Ein solcher Schieds-
richter dürfte bei diesen Wettbewerben
nicht pfeifen - so die verbreitete Meinung
an diesem Nachmittag.

Mit einer knappen Führung von 1:0 gelang
der Sieg in diesem Spiel trotzdem, vor allem
weil zwei Siebenmeter von Torwart Marco
Knoblauch in den letzten, hochemotionalen
Minuten bravurös gehalten wurden. "Er hat
das Spiel allein gewonnen" so ein Kommen-
tar aus dem Publikum.

Ein riesengroßes Kompliment an alle Spie-
ler, die es heute möglich gemacht haben, in
die Endrunde des WfV Futsal Hallentur-
nier der besten acht Mannschaften im Kreis
Böblingen-Calw zu kommen: Matteo Doni,
Markus Kirschner, Marco Knoblauch, An-
dreas Kahl, Josh Kohler, Keven Ofori und
Kevin Pardo.

Bambinis - SV Magstadt I

Am 06.01.2012 waren unsere Jungs beim Hallenturnier des SV Rohrau zu Gast. In diesem wirklich toll organisierten Turnier wurde mit einer Rundumbande gespielt, was den Jungs sichtlich Spaß machte. Im ersten Spiel trafen wir auf den SV Nufringen, der mit 4:0 geschlagen wurde. Also ein Einstand nach Maß. Die Jungs ließen Ball und Gegner laufen und waren somit dem Gegner deutlich überlegen. Im zweiten Gruppenspiel trafen wir auf die 2. Mannschaft des Gastgebers. Die überwiegend jüngeren Kindern waren durch die Spielweise von unseren Jungs überfordert, weshalb das Spiel mit 10:0 gewonnen werden konnte. Im dritten Spiel schlugen wir Maichingen ebenfalls hochverdient mit 5:0. Das letzte Gruppenspiel gegen den VfL Sindelfingen konnten wir ebenso verdient mit 4:0 gewinnen. Somit standen wir als Gruppenerster für das Endspiel fest. Dort hieß der Gegner SV Rohrau I. Vor dem Endspiel wurde das Licht in der Halle abgedunkelt und unter der Championsleague Hymne liefen die beiden Mannschaften ein. Es herrschte ein tolle Atmosphäre auch weil die Spieler einzeln vorgestellt wurden. Unser Gegner verteidigte von Beginn an mit Mann und Maus und ihr überragender Torspieler hielt das Unentschieden bei unzähligen Paraden bis wenige Sekunden vor dem regulären Spielende fest. Doch dann gelang uns doch noch das entscheidende, mehr als verdiente, 1:0. Diesen ersten Turniersieg haben sich die Jungs durch ihre geschickte Spielweise und eines immer fairen Auftretens verdient. Es hat, wie immer Spaß gemacht euch zuzusehen.

Es spielten: Ben, Brad, Erik, Yannik, Francisco, Pilipp, Niko, Cagatay und Tom



An diesem Sonntag waren wir beim Hallenturnier in Kuppingen. In den Gruppenspielen spielte unsere Mannschaft konzentriert und war vom ersten Spiel weg hellwach. Ein stellenweise gutes Passspiel brachte folgende Ergebnisse:

1:0 gegen Hailfingen/Seebronn (Tor: Ben), 0:0 gegen Dagersheim, 2:0 gegen Holzgerlingen (Tore: Silas), und 1:3 gegen Darmsheim (Tor: Nils).

Somit war das Halbfinale erreicht. Gegen Nufringen sah es lange so aus, als könnten unsere Jungs (sie führten 3:1) das Finale erreichen. Doch am Ende des Spieles hatte Nufringen zum 3:3 ausgeglichen (Tore: 2x Ben und Silas) und es kam zum 9-Meter-Schießen.

Unser Torwart Robin hielt 3mal, aber es reichte leider nicht.

Im Spiel um Platz 3 stand uns wieder der TV Damsheim gegenüber. Lange Zeit war unsere Mannschaft diesmal ebenbüdig und verlor dieses Spiel knapp mit 1:2 (Tor: Silas). Jungs, ihr habt an diesem Tag eine tolle Leistung gezeigt.

Es spielten: Mick Gerlach, Robin Beurenmeister, Silas Lavadinho Schäfer, Martin Tischler, Niklas Schröm, Ben Kauffmann & Nils Beurenmeister

**Abteilung Handball****Männer 1: SVM - Schwenningen 33:26**

Der SVM geht nach dem 33:26 gegen Schwenningen ganz entspannt in eine abwechslungsreiche Woche. Jetzt können die Landesliga-Handballer ganz entspannt am Dienstag ins Freundschaftsspiel gegen Drittligist TSB Horkheim gehen. "Das war auch unser Ziel", nickte Trainer Harry Sommer nach dem überlegenen 33:26-Erfolg am Sonntagabend gegen die TG Schwenningen anerkennend, womit sich die Mannschaft auch ein 3-Punkte-Polster zu den Abstiegsplätzen verschaffte. "Wir wollten über den Kampf zeigen, dass wir nicht absteigen wollen. Das ist uns gelungen." Drei Mal hatte er seine Spieler in der vergangenen Woche in die Sporthalle zitiert, um sie nach der Weihnachtspause wieder fit zu bekommen. "Den Schwerpunkt haben wir dabei vor allem auf die Abwehr gelegt", so Sommer. Ein weiterer Erfolgsgarant: die bessere Bank der Magstadter, von der Harry Sommer auch ausgiebig Gebrauch machte. Viel und früh zu wechseln entspricht ganz seiner Philosophie, nicht erst dann, wenn der Einzelne platt ist. "Nur über Einsatzzeiten kriegt jeder Spieler auch die nötige Sicherheit. Außerdem sind wir so in der Lage, 60 Minuten lang Gas zu geben. Das geht nicht mit nur sechs Mann". Der SVM-Express legte los wie die Feuerwehr. Nach drei Minuten lagen die Magstadter mit 4:0 vorne. Die Gäste wussten teilweise nicht, wie ihnen geschah - 11:6 nach 18 Minuten. In der Folge machte aber der SVM zu viele Fehler in der Offensive, aber ging dennoch mit einer 14:11-Pausenführung in die Kabine. Im Gefühl der Überlegenheit schlich sich auf Seiten des SVM zu Beginn der zweiten Halbzeit etwas der Schlendrian ein. Dies nutzten die Gäste, um in der 37. Minute auf 17:16 zu verkürzen. Nun kam die Stunde von Freddy Weihing. Magstadts Torhüter zog den Schwenningern mit seinen Paraden den Zahn. Doch nach dem Anschlusstreffer war der SVM nicht mehr zu bremsen. Der junge Julian Kühnle, der sich hinterher auch ein Extralob von Harry Sommer abholen durfte, Roman Dominik, Spielmacher Daniel Diedrich, der aus der zweiten Mannschaft aufgerückte Jens Brendle, Routinier Markus Satrapa oder auch Jürgen Hornikel - jetzt war fast jeder Wurf ein Treffer. Was Harry Sommer hinterher vor allem imponierte: der "Wahnsinns-Teamgeist". Mit Sören Weihing ist erst mal nicht zu rechnen, der angeschlagene Dennis Baumgartl kam nur in der Anfangsphase zum Einsatz, Benjamin Schuler hatte in den Tagen zuvor krank das Bett gehütet, und Jens Kruschhausen hatte sich bekanntlich in Richtung Oberstenfeld verabschiedet. "Von der Improvisationskunst gehören wir in der Tabelle eigentlich weiter nach oben", konnte sich Harry Sommer ein Schmunzeln nicht verkneifen. "Toll, wie die Mannschaft das alles kompensiert". Der Einstand ins neue Jahr ist damit geglückt. Jetzt folgt am Freitag das Schlachtfest in der Festhalle, ehe es am Samstag wieder um Punkte geht. Gegner: die SG HCL - und gegen die hat der SVM nach dem Pokal-Aus vor Weihnachten noch eine kleine Rechnung offen.

Es spielten: F. Weihing, Schilhanek, Diedrich (4 Tore), Satrapa (6), Hornikel (1), B. Schuler (4/3 Siebenmeter), Weber, Brendle (3), D. Schuler (2), Baumgartl (3), R. Dominik (4), Jungmann (1), Kienle, Kühnle (5).

Männer 2: SVM - Nagold 34:20

Im ersten Spiel des neuen Jahres hatte die Zweite den VfL Nagold zu Gast. Die Gäste vom Schwarzwaldrand besitzen in der Tabelle die rote Laterne. Somit war die Marschrichtung von Trainer Daniel Mössinger klar: "Ein deutlicher Sieg muss her". In der zwölften Minute ging der SVM mit 8:3 in Führung und erarbeitete sich eine deutliche 18:8 Halbzeitführung. In der zweiten Hälfte schlich sich beim SVM ein wenig der Schlendrian ein, der Sieg war jedoch nie in Gefahr. Den 10-Tore Vorsprung hielt man konstant. Über einen Schlusspunkt gewann man deutlich und verdient mit 34:20. Durch die mannschaftlich geschlossene Leistung gelingt ein guter Start ins neue Jahr. Gegen Aidlingen gilt es nun erneut die Konzentration hoch zu halten und wichtige Punkte einzufahren.

Es spielten: Markus Frank, Patrick Schautt, Oliver Schäfer (3), Henning Roller (3), Jens Brendle (3), Tim Steegmüller (2), Thomas Röckle (3), Martin Zlindra (3), Levin Dominik (4), Markus Bartenschlag (4), Christoph Dietrich (2), Jan Schaffarczyk, Jan Roller (5), Angelo Krauss (2)

SAMSTAG 12. Jan. 2013**Heimspiele**

20:00 Uhr Männer 1: SVM - SG HCL

18:00 Uhr Männer 2: SVM - Aidlingen

14:30 Uhr männl. B-Jgd.: SVM - Aidlingen

16:00 Uhr weibl. A-Jgd.: SG Renn-Magst - Grossengstingen (in Magst.)

Auswärtsspiele

14:30 Uhr männl. D-Jgd.1: Echaz/Erms - SVM (Pfull. Kurt-App-Halle)

Ab 12:30 Uhr männl. D-Jgd.2: Spieltag in Sifi (Sommerhofenhalle)

13:30 Uhr weibl. B-Jgd.: Tübingen - SG Renn-Magst (Lankreishalle Derendingen)

13:00 Uhr weibl. C-Jgd.: Metzingen - SVM (Sportzentrum Ösch Metzingen)

HANDBALLER SCHLACHTFEST 2013

So, liebe Schlachtfestfans, es ist angerichtet. Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist die Sau gemetzert und die leckeren Blut- und Leberwürste hängen bereit, um beim **18. Schlachtfest der Handballer** am Freitag, 11. Januar 2013 neben anderen Leckereien gegessen zu werden. Dazu gehören auch rund 3 Zentner Sauerkraut.

Es gibt natürlich wieder:

Schlachtplatte und andere Sauereien
Sauerkraut

Maultaschen

Spaghetti für die Kinder

Gute Getränke

Eine saugute Bar

und den Musikverein Magstadt der für Unterhaltung sorgen wird.

Leider konnten wir in den letzten zwei Wochen durch die Neujahrspause des Magstadter Mitteilungsblattes nicht Werbung betreiben, das sehen wir z.B. an den Reservierungen, deshalb nochmals der Aufruf:

Sie können jederzeit noch anrufen und sich Ihr Lieblingsplätzle reservieren lassen. Oder kommen Sie doch einfach am Freitagabend in die Festhalle, ab 18:30 Uhr ist geöffnet, es sind noch genügend Plätze frei, unsere Schlachtfestscoots helfen Ihnen bei der Platzsuche.

Reservierungen sind möglich unter den Sauhotlines: Robert Kienle 4 16 42 und Peter Müller 4 21 79.

Falls Sie aus irgendwelchen Gründen nicht kommen können, haben wir einen **Sauerkrautexpress** eingerichtet, unter den genannten Nummern werden ihre Wünsche notiert und am Freitagabend frisch gekocht zu Ihnen nach Hause gebracht.

Dieser Service gilt am Freitagabend ab 17.00 Uhr auch unter der Telefonnummer **0151/40 31 56 64**.

Einen saumäßigen Gruß von der Handballabteilung.



Abteilung Kegeln

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein "GUTES NEUES JAHR".

Aktuelle Tabellenplätze:

Oberliga Nordwürttemberg

1. SV Magstadt
2. BKS Stuttgart-Nord
3. KVS Waldrems
4. VfL Stuttgart-Kaltental
5. SKC Sulzdorf
6. SG U'Lenningen/Joh.
7. SV Aalen-Waldhausen
8. TG Böckingen
9. SV Mettingen
10. SKC Gaisbach

Bezirkssklasse Mittlerer Neckar - Staffel 1

1. SV Magstadt II
2. SF Wernau
3. SKV Aspach
4. VfL Sindelfingen II
5. SG Esslingen II
6. TSV Fürfeld II
7. TV Cannstatt/Freiberg II
8. Frei-Holz Mosbach II

A-Klasse Mittlerer Neckar

1. TSV Affalterbach
2. SKV Reutlingen II
3. VfL Stuttgart-Kaltental III
4. SV Magstadt III
5. KSC Winnenden
6. KVS Waldrems III
7. SC Stammheim
8. TG Böckingen III
9. BKS Stuttgart-Nord III

Bezirksliga Mittlerer Neckar

- Frauen
1. TG Böckingen
 2. Frei-Holz Mosbach
 3. SG Esslingen
 4. SV Seckach
 5. SV Magstadt
 6. KSC Winnenden
 7. KVS Waldrems
 8. Spvgg Eschenau
 9. TSV Weinsberg

Oberliga Nordwürttemberg

1. ESV Crailsheim
2. SG Waldst.-Göggingen
3. FA Essingen
4. SKC Gaisbach
5. Spätzle Sindelfingen
6. KC Kugelblitz Aalen
7. KC Elchingen
8. BKS Stuttgart-Nord II
9. SKV Brackenheim II
10. VfL Sindelfingen

Vorschau:

Heimspiel 12.01.2013

13:00 Uhr Männer 1 - SKC Gaisbach

13:00 Uhr Männer 2 - TV Cannstatt/Freib.2

16:00 Uhr Männer 3 - TSV Affalterbach

Heimspiel 13.01.2013

11:00 Uhr

Sifi Spätzle Frauen - SKC Gaisbach

11:00 Uhr

Frauen - SV Seckach (Spielverlegung !)

Unser Training findet im Glaspalast Sindelfingen statt. Trainiert wird dienstags von 18:00 - 21:00 Uhr.

Wer Interesse hat, kann gerne zu einem Probetraining vorbei kommen. Bitte nur Turnschuhe mitbringen die nicht auf der Straße getragen werden.

Ansprechpartner: Matthias Richter (Abteilungsleiter) 0 60 39/4 67 89 24.



Abteilung Tennis

www.tennis-magstadt.de

„Allen Mitgliedern und Freunden der Tennisabteilung wünschen wir ein frohes, gesundes neues Jahr!“

Das erste Ereignis im neuen Jahr steht an: Mit der Aktion "fit und schlank mit meiner Bank" wollen wir im Team den Weihnachtspeck bis Ostern abnehmen und das zugunsten der Tenniskasse. Bitte meldet Euch sofort an bei Karin Grötzinger 4 50 10 oder karingroetzinger@web.de.



Abteilung Kraftsport

Herbstmeister in der Landesliga

Der SV Magstadt hat das Kunststück fertig gebracht den haushohen Favorit aus Durlach in eigener Halle zu schlagen. Eine tolle Mannschaftsleistung, wo jeder für jeden gekämpft hat, führte zum Ergebnis von 298,4 : 412,2 Relativpunkten. Das erzielte Ergebnis bedeutet gleichzeitig Saisonbestleistung für den SV. Schon auf der Waage stand fest, dass der KSV Durlach nicht die beste Mannschaft ins Rennen schicken würde und in Magstadt keimte die Hoffnung "DA GEHT HEUTE WAS". Wie klein die Personaldecke des Gastgebers war zeigte sich darin, dass Markus Scharnowski beim Scheibenstecken aushalt und Harald Fahrner den Ablauf am PC gewährleistete. Im ersten Block starteten die sogenannten "Leichten" aus Magstadt. Julia Obermeier, Michèl Schmidt und Marcel Marongiu zeigten schon beim Reißen, der ersten Teildisziplin im Gewichtheben, wohin die Reise geht. Ein toll aufgelegter Marcel, ein explosiver Michèl sowie eine ruhige Julia erreichten zusammen 73,5 Relativpunkte und brachten damit den SV auf die Siegerstrasse. Herausragend hier Michel Schmidt mit drei "Gültigen" und 82 kg im Reißen. Julia Obermeier steigerte sich hier auf 51 kg und Marcel Marongiu blieb wieder an 75 kg hängen. Mit einem Vorsprung von 31 Relativpunkten wurde der zweite Block gestartet. Tobias Reichert, Radovan Klalab und Joachim Schumacher machten dann den Sack zu und Magstadt entschied das Reißen mit 103,2 : 141,2 Rp für sich. Man wurde aber nicht übermütig und schwor sich auf die zweite Disziplin, das Stossen, ein. Die Gastgeber mussten denken sie erleben ein Déjà-Vu, denn die im ersten Block startenden "Leichten" haben abermals zugeschlagen und den Vorsprung weiter ausgebaut. Diesmal hat

Julia Obermeier drei Gültige auf die Heberplattform gezaubert und beendete den Wettkampf mit 65 kg im Stossen und 75 Relativpunkten. Marcel Marongiu erzielte erstmals in dieser Saison 95 kg im Stossen und steuerte damit 66 rp dem Endergebnis bei. Unglaublich stark an diesem Tag zeigte sich Michèl Schmidt. Ohne Training, aber mit riesigem Einsatzwillen, stemmte der 66 kg leichte Heber 100 kg und scheiterte denkbar knapp an 102 kg. Mit genau 76,4 Punkten Vorsprung, die rein rechnerisch nicht mehr einzuholen waren, wurden dann die "Schweren" auf die Bühne geschickt. Schon nach den ersten Stossversuchen durch Tobias Reichert, Radovan Klalab und Nikolai Winkler, der seinen letzten Wettkampf im Januar 2011 bestritt, war der Sieg in trockenen Tüchern. Radovan Klalab erreichte mit 138 kg im Stossen und einer Relativleistung von 80,2 Punkten sein bestes Ergebnis in dieser Saison. Tobias Reichert hat diesmal erst im dritten Versuch seine Klasse demonstriert. Nach Misslungen 130 kg im zweiten Versuch steigerte er dann auf 132 kg für seinen Dritten. Diesen bewältigte er ohne Probleme und erreichte damit sehr gute 87 Relativpunkte. Die letzte Hebung des Abends auf der Heberbühne war dann Nicolai Winkler vorbehalten. Nach dem er das höchste Gewicht mit 147 kg im zweiten Versuch zur Hochstrecke brachte versuchte er sich noch an 152 kg und scheiterte dann an dieser Last.

Reissen/Stossen/Zweikampf/Relativ		
Joachim Schumacher	112/112	13,5
Nicolai Winkler	147/147	32,5
Michèl Schmidt	82/100/182	58,0
Marcel Marongiu	75/95/170	66,0
Julia Obermeier	51/65/116	75,0
Radovan Klalab	113/138/251	80,2
Tobias Reichert	98/132/230	87,0

Weichenstellung!

Am kommenden Wochenende wird darüber entschieden wer Landesligameister 2013 werden kann. Der SV Magstadt liegt derzeit mit 4 Punkten vor den Verfolgern aus Oberböbingen und Durlach die jeweils 5 Minuspunkte auf dem Konto haben.

Der Tabellenzweite, Oberböbingen, ist zu Gast in Magstadt und ist ein sehr starker Gegner der dem SV schon in der Vorrunde einen Punkt hat abnehmen können. Für den Gastgeber lautet deshalb die Devise "3 Punkte" aus der Begegnung mitnehmen um die nächsten Wettkämpfe etwas entspannter angehen zu können.

Erwartet wird ein spannender Wettkampf wobei die Punkteverteilung erst im Stossen entschieden wird.

Beginn ist um 18:00 Uhr im Kindergarten in der Marienstraße 1 in Magstadt



Abteilung Frauengymnastik

„Wir wünschen Euch ein gutes und sportliches Jahr 2013“

Terminvorschau

Freitag, 11. Januar 2013

Erste Gymnastik nach den Weihnachtsferien um 20.15 Uhr, Sporthalle 1, Umkleide 6.

Donnerstag, 7. Februar 2013

Jahreshauptversammlung der Abteilung Frauengymnastik im Nebenzimmer des **Gasthauses Sonne** um **19.00 Uhr**.

Wir laden dazu alle Mitglieder der Abteilung recht herzlich ein.



Abteilung Turnen

Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Turnen wird am Samstag, den 09.02.10 um 18:00 Uhr im Nebenraum der Gaststätte Sonne stattfinden.

Besprechungspunkte sind:

Jahresbericht 2012:

- Allgemeiner Trainingsablauf
- Wettkampfteilnahmen

Bericht des Kassiers:

- Aktuelle Situation
- Bericht der Kassenprüfung

Entlastungen und Neuwahlen

- Vorstand und Stellv.
- Kassier und Kassenprüfer

Abt. Turnen



Radfahrerverein "Pfeil" Magstadt

Kameradschaftstreffen 06. Januar 2013

Die Mitglieder des Radfahrervereins RV Pfeil Magstadt feierten am 06. Januar 2013 im Rahmen des jährlich stattfindenden Kameradschaftstreffens ihre Jubilare. Auch wenn die aktive Radsportzeit für die Jubilare schon ein Weilchen zurückliegt bleibt die Verbundenheit zum Verein.

Geehrt wurden:

Charlotte Aberle	(60 Jahre)
Helmut Nachbauer	(60 Jahre)
Helmut Wagner	(60 Jahre)
Helmut Kohler	(60 Jahre)
Hans Gengenbach	(60 Jahre)
Jürgen Renner	(50 Jahre)
Wolfgang Renner	(50 Jahre)
Christel Engel	(40 Jahre)
Karin Jentner	(40 Jahre)
Irmgard Marquardt	(nachträglich für 40 Jahre)

Boris Widmaier	(25 Jahre)
Sylvia Ferrara	(25 Jahre)
Markus Stümpfig	(25 Jahre)
Friedrich Hauck	(25 Jahre)
Franz Zimmer	(25 Jahre)
Jens Ehmann	(25 Jahre)
Vereinszugehörigkeit sowie Jan Horstmann	(10 Jahre)
für aktive Sportzeit.	



Abteilung Radsport

Radcross:

Rückblick der vergangenen Crossrennen

26.12.2012 Damarsellen

Beim Radcross am 2. Weihnachtsfeiertag in der Schweiz startete unser Juniorenfahrer Jonas Hablitzel in einem stark besetzten Feld. In der Schweiz bestreiten die Junioren zusammen mit der U23-Klasse das Rennen. Jonas musste sich also gegen wesentlich ältere Fahrer behaupten. Dies gelang ihm sensationell mit einem 11. Platz von 68 Startern beendete er das Rennen als zweiter der Juniorenklasse. Unseren Glückwunsch!

29.12.2012 Herford

In Herford hieß es für Jonas Hablitzel wieder Punkte für den Deutschland Cup zu sammeln. Leider kam Hablitzel heute nicht richtig in Tritt, belegte aber dennoch einen 10. Platz

30.12.2012 Vechta

Beim Finale des Deutschland Cups fuhr Juniorenfahrer Hablitzel um den 3. Platz im Deutschland Cup. Wie am Vortag in Herford war es jedoch nicht sein Tag, nach einem schlechten Start belegte er am Ende des Rennens den 9. Platz. Leider zu wenig. Lediglich 2. Punkte fehlten Hablitzel auf den 3. Platz in der Gesamtwertung. Mit dem 4. Platz erreichte er dennoch ein super Ergebnis und kann auf eine tolle Crosssaison zurückblicken.

5.1.2012 Betzdorf

Beim Radrennen in Betzdorf sah Jonas Hablitzel zwischenzeitlich schon wie der Sieger aus, nachdem er sich von den anderen Fahrern absetzen konnte und auch seinen direkten Verfolger Lucas Wollenhaupt abschütteln konnten. Leider machte er am Ende des Rennens einen Fahrfehler, sodass Wollenhaupt wieder aufschließen konnten. Im Schlussspurt unterlag Hablitzel dann knapp und beendete das Rennen auf dem 2. Platz.

Für die Deutschen Meisterschaften im Cross am kommenden Wochenende in Bad Salzdefurth sieht es also gut aus. Der RV Pfeil Magstadt wünscht dort viel Erfolg!



Siegerehrung der Junioren in Betzdorf



Schachclub Magstadt

Verbandsrunde

Nachdem die Winterferien zu Ende sind, geht es weiter mit der Verbandsrunde. Bisher haben sich alle Mannschaften des Schachclubs wacker geschlagen und kämpfen in der Kreis-, A- sowie B-Klasse um Aufstiegsplätze. Gleich am kommenden Sonntag kann die 2. Mannschaft zeigen, ob die gute Form vom letzten Jahr auch in 2013 weiter anhält. Mit zwei Mannschaftsremis liegt die Mannschaft punktgleich hinter Sindelfingen und Vaihingen/Rohr auf dem 3. Tabellenplatz. Es gilt also Brettpunkte gut zu machen, um bei einem Sieg in der Tabelle weiter nach vorne zu kommen.

Termine:

Sonntag 13. Januar -

A-Klasse SC Aidlingen I - SCM II

Abfahrt 8:30 Uhr Parkplatz Festhalle

Sonntag 20. Januar

Kreisklasse

SCM I - SGem Vaihingen-Rohr III

B-Klasse SCM III- SV Weil der Stadt II

Spielbeginn 9:00 Uhr Seminarraum "Das Haus".

Die Mannschaften treffen sich um 8:45 Uhr zum Aufbauen und Mannschaftsbesprechung. **Kiebitze sind recht herzlich willkommen.**

Senienschach-Nachmittag:

Die Senioren treffen sich einmal im Monat, immer am ersten Montag ab 14.30 Uhr im "Das Haus". **Nächster Termin, 4. Februar 2013.** Nähere Informationen können bei A. Langer (Tel. 4 11 39) oder Walter Jeandré (Tel. 0 70 31/38 22 99) erfragt werden.

- Schachjugend -

Trainingsablauf am Freitag

16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Schulschach AG

17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Schachtreff Fortgeschrittene 1

18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Schachtreff Fortgeschrittene 2

Nähere Informationen über die Jugendarbeit sind bei Jugendleiter Hans-Peter Lawatsch (Tel. 0176/38 39 90 80), bei Jugendsprecher Alexander Giemsa (Tel. 90 44 94) Jugendsprecher Lorenz Reyle (Tel. 4 34 68) oder während den Übungszeiten zu erfahren.



Liederkrantz Magstadt 1839 e.V.

www.Liederkrantz-Magstadt.de

Das Liederkrantzjahr startete mit dem Neujahrsempfang der Gemeinde Magstadt in der Festhalle

Frisch und fröhlich, so präsentierte sich der Liederkrantz Magstadt 1839 e. V. mit seinen Chören beim Neujahrsempfang der Gemeinde Magstadt, am 6. Januar 2013 in der Festhalle.

Den Anfang machte der Stammchor mit seinem Medley von Udo Jürgens. Die Lieder sorgten im Publikum für gute Stimmung und spätestens beim Refrain von „Ich war noch niemals in New York“ stimmten die Besucher fröhlich mit ein.



Der Chor inTakt sorgte mit dem rockigen Joe Cocker-Song „Unchain My Heart“ für reichlich Schwung im Saal. Klaus Huber glänzte zudem mit seinem gelungenen Gesangssolo! Bei den folgenden irischen Liedern klatschten alle fröhlich mit, ehe die Sängerinnen und Sänger einen Bühnenabgang hatten, der beim Publikum richtig gut ankam: Chorleiter Markus Geiger machte seinem Namen alle Ehre und griff überraschend zur „Fidel“: Singend und klatschend mischten sich die 45 Sängerinnen und Sänger unters Publikum und gaben so die Bühne frei für Bürgermeister Hans Ulrich Merz, der in seiner Rede das neue Jahr 2013 einläutete.



Foto: Elke Mayerhoffer

Präsentation der Vereine

Wer Interesse am Liederkrantz Magstadt hat, kann mehr über den Verein, die Chöre und deren Aktivitäten erfahren: Besuchen Sie den Stand des Liederkrantzes bei der „Präsentation der Vereine“ am 24.02.2013 in der Festhalle. Gegen 14.30 Uhr geben die Sängerinnen und Sänger den Besuchern eine Kostprobe zum Konzert „Afrika“, welches im Oktober 2013 von den Chören präsentiert wird. Nicht verpassen!

Gehen Sie mit dem Liederkrantz auf eine Reise nach Afrika!

Wer so lange nicht warten möchte, darf gerne zu den Proben der Chöre kommen - und am besten gleich mitsingen! Die Proben drehen sich jetzt um das geplante Konzert „Afrika“. Ob traditionelle, afrikanische Lieder oder flotte Rock- und Popsongs: Zum Thema Afrika gibt es unzähliges Material für jeden Geschmack. Singen Sie mit! Der **Stammchor** probt mittwochs um 20.00 Uhr im Musiksaal der Johannes-Kepler-Schule. Nächster Termin: 16.01.2013, 20.00 Uhr. Der Chor **inTakt** probt jeden zweiten Montag im Vereinsraum „Neues Schulhaus“ (1.OG). Nächster Termin: 21.01.2013, 20.00 Uhr.

SwingingKids planen auch 2013 ein tolles Kindermusical!

Im neuen Jahr haben die 20 kleinen Sängerinnen und Sänger wieder Großes vor. Ein unterhaltsames Kindermusical wird es wieder geben, welches am 22.06.2013 zur Aufführung kommen wird. Die Planungen sind in vollem Gange und gerne dürfen neue, interessierte Kinder zu den Proben dazu kommen!

Die SwingingKids treffen sich zur nächsten Probe am Mittwoch, 16.01.2013, ab 18.00 Uhr. Bei den Proben sind die SwingingKids in zwei Altersgruppen aufgeteilt: Gruppe 1, bis Klassenstufe 2, probt von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr. Gruppe 2, ab Klassenstufe 3, probt von 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr. Wie gewohnt im Vereinsraum, Neues Schulhaus, 1.OG. Kinder, die gerne mitsingen möchten, sind herzlich zu den Proben eingeladen. Infos geben die Jugendleiterinnen Nina Huber, Tel. 0 71 59/4 56 19 und Zeljkica Jakopovic Tel. 0 71 59/93 37 99.

Fototermin

Bei der „Präsentation der Vereine“ wollen wir alle aktiven Sängerinnen und Sängern auf einer Fotowand präsentieren.

Dazu werden in der nächsten inTakt-Probe (21.01.2013) Portraitfotos gemacht. Die Sängerinnen und Sänger des Stammchors sind bei der Probe am Mittwoch, 23.01.2013, an der Reihe.

Auftritt am 24.02.2012

Im Rahmen der „Präsentation der Vereine“ hat der Liederkrantz die Möglichkeit sich **auch** mit einem kurzen Auftritt (ca. 15 Minuten) in der Festhalle zu präsentieren. Diese Gelegenheit wollen wir natürlich nutzen! Das Vorbereitungsteam hat sich natürlich etwas Besonderes ausgedacht, benötigt dazu aber **jede** Stimme! Bitte haltet euch den 24.02.2013 für den Liederkrantz frei! Wir zählen auf euch!



Musikverein Magstadt e.V.

www.musikverein-magstadt.de

ein neues Jahr...

Neujahr

*Noch immer sagen Narren wahr:
Es stürmt und schneit im neuen Jahr.
Man stolpert über Steine zwar
und gräbt sich Grab und Gruben gar,
es lauern Krankheit und Gefahr,
doch vieles wird ganz wunderbar.
Man freut sich gern mit Haut und Haar,
liebt sich unsterblich, immerdar,
umringt von Freund und Feind, ja klar.
Man legt sich gute Gründe dar
und weiß grundsätzlich und fürwahr:
Die Sonne scheint auch dieses Jahr!*

© Brigitte Fuchs (*1951), Schweizer Autorin, Lyrikerin, Sprachspielerin

Auch wir möchten das Neue Jahr willkommen heißen, und steigen nun wieder ein ins Blasmusikgeschehen.

Los geht es am **morgigen Freitag, 11. Januar 2013** wie folgt:

Die **Jugendkapelle** probt ab **17:00 Uhr im Vereinsheim**.

Die **Stammkapelle** spielt beim **Schlachtfest** in der Festhalle von **20:00 bis 22:00 Uhr**.



Sportschützengilde Magstadt e.V.

www.sportschuetzengilde-magstadt.de

Vereinsmeister des Jahres 2012/2013

Luftgewehr:

Junioren/B männlich	
Pill Julian	309 R
Junioren/A männlich	
Bohner Pascal	353 R
Junioren/A weiblich	
Schwämmle Carolin	321 R
Damenklasse	
Junge Annemarie	393 R
Schützenklasse	
Schmidt Markus	384 R
Senioren I	
Junge Christhard	374 R

Luftpistole:

Damensenioren	
Faschko Elsbeth	340 R
Senioren I	
Naß Siegfried	357 R
Senioren II	
Faschko Franz	352 R

Sportpistole:

Senioren I	
Bauer Peter	264 R
Senioren II	
Faschko Franz	245 R

Luftpistole Auflage:

Senioren A	
Faschko Elsbeth	287 R
Senioren A	
Naß Siegfried	287 R
Senioren B	
Badjon Heidrun	268 R
Senioren B	
Faschko Franz	284 R
Senioren C	
Badjon Josef	280 R

Luftgewehr Auflage:

Senioren A	
Faschko Elsbeth	292 R
Senioren A	
Junge Christhard	290 R
Senioren B	
Faschko Franz	300 R

Neujahrswanderung am 5.01.2012

Wie immer hatten wir bei unserer Neujahrswanderung viel Spaß. Bei trockenem Wetter wanderten wir los. Unser Weg führte uns nach Maichingen, in die Gaststätte Goldener Hahn. Dort verbrachten wir in geselliger Runde ein paar schöne Stunden.

Jahreshauptversammlung 2013

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am **Samstag, 02.03.2013** statt. Um das Erscheinen aller Mitglieder wird gebet!



Hundesportverein Magstadt e.V.

www.hsv-magstadt.de

Winterwanderung

Am 02. Februar 2013 wollen wir diesmal über den Ratberg, wo es kleines Gwärmerle gibt, zu den Bogenschützen auf den Bogenplatz am Steigwald wandern. Dort erwarten uns Glühwein, Bier, leckeres Essen und vieles mehr. Treffpunkt: 14.00 Uhr am Vereinsheim.

Parkmöglichkeiten am Bogenplatz sind vorhanden. Damit wir besser planen können, liegt eine Anmelde-Liste im Vereinsheim aus. Auch tel. Anmeldung bei Erwin Steeg-

müller, Tel: 90 46 30 oder Jürgen Ehmann, Tel.: 94 98 73 sind möglich. Wir freuen uns über recht viele Wanderer.

Terminvorschau

02.02.2013: Winterwanderung 14.00 Uhr Vereinsheim

Übungszeiten:

Begleit-/Schutzhunde, Basisausbildung:

Samstags 17.00 Uhr, Mittwochs 19.00 Uhr

Ansprechpartner:

Dieter Mahnke, Daniel Mahnke

Turnierhundesport:

Samstags 16.30 Uhr,

Ansprechpartner: Lena Schmied

Öffnungszeiten des Vereinsheimes:

Mo, Mi, Do, Fr, Sa ab 16.00 Uhr

Sonn- u. Feiertags ab 10.30 Uhr

Dienstags Ruhetag

Homepage: www.hsv-magstadt.de

Email: info.hsv-magstadt.de



Angelsportverein Magstadt 1970 e.V.

„Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gästen alles Gute für das Jahr 2013.“

Die **Glühweinparty** mit Lagerfeuerromantik, Würstchen vom Grill, Stockbrot zum selbst backen, Glühwein, Tee, Kinderpunsch, heiße Marille, Grog und musikalische Unterhaltung, findet am Samstag, 12.01.2013, ab 16.00 Uhr, in und rund um die Fischerhütte am Hölzersee statt.



Genießen Sie die winterliche Atmosphäre am Hölzersee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Hölzersee Magstadt bietet sich als ein ideales Ausflugsziel und Naturerlebnis für Fahrradtouren und Wanderungen an.

Für heiße und kalte Erfrischungen sowie warme und kalte Speisen ist bestens gesorgt. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie die Entspannung mitten im Naturschutzgebiet.

Öffnungszeiten der Fischerhütte:

Samstag von 10.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Sonntag/Feiertag 10.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Kontakt E-Mail: asv-magstadt@web.de

Fotos und weitere Informationen befinden sich auf der Facebook-Seite "Angelsportverein Magstadt"

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein.

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Magstadt

www.drk-magstadt.de

Einsätze Helfer vor Ort:

Einsatz Nr. 124 Dienstag, 18.12.2012
internistischer Notfall mit Notarzt
1 Helfer im Einsatz

Einsatz Nr. 125 Mittwoch, 19.12.2012
internistischer Notfall mit Notarzt
3 Helfer im Einsatz

Einsatz Nr. 126 Mittwoch, 19.12.2012
internistischer Notfall mit Notarzt
1 Helfer im Einsatz

Einsatz Nr. 127 Freitag, 21.12.2012
chirurgischer Notfall
2 Helfer im Einsatz

Einsatz Nr. 128 Sonntag, 23.12.2012
internistischer Notfall
1 Helfer im Einsatz

Einsatz Nr. 129 Montag, 24.12.2012
internistischer/neurologischer Notfall
1 Helfer im Einsatz

Einsatz Nr. 130 Donnerstag, 27.12.2012
chirurgischer Notfall
2 Helfer im Einsatz

Einsatz Nr. 131 Freitag, 28.12.2012
internistischer Notfall mit Notarzt
1 Helfer im Einsatz

Einsatz Nr. 1 Samstag, 05.01.2013
chirurgischer Notfall
2 Helfer im Einsatz

Cafe Henry

hat am 13.01.2013 wieder geöffnet. Wir laden zum gemütlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen ein.

Wo? Alte Stuttgarter Straße 1 (Seniorentreff)
Wann? Immer jeden 2. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

Das neue Jahr hat angefangen und unsere Gymnastikgruppen auch. Es gibt noch freie Plätze. Wer Lust hat mitzumachen einfach kommen.

Montags von 10 - 11 Uhr neues Schulhaus.
Kursleiterin Doris Wanner

Dienstags 9.30-10.30 Uhr und 10.45-11.45 Uhr in der Sporthalle. Kursleiterin Doris Wanner

Mittwochs 17-18 Uhr im neuen Schulhaus.
Kursleiterin Andrea Merz.

Lebens-Wartes Magstadt e.V.
- gemeinsam mehr bewegen -

Liebe Mitglieder, wir wünschen Ihnen für das Jahr 2013 noch alles erdenklich Gute und laden Sie zu **unserer LWM - Mitgliederversammlung 2013** am Sonntag, 13. Januar 2013, 15.00 Uhr, in der "Begegnungsstätte", Magstadt, Neue Stuttgarter Straße, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der Beschlussfähigkeit
03. Wahl einer Wahlprüfungskommission
04. Bericht des 1. Vorsitzenden
05. Bericht der weiteren Vorstandsmitglieder

06. Kassenbericht und Entlastung der Kassiererin
- 06a. Kurzreferat über die neue Verfahrensweise zum Beitragseinzug ab 2014
07. Anträge
08. Entlastung des Gesamtvorstandes
09. Satzungsänderung(en)
10. Diskussion und Vorschläge über die weitere Vorgehensweise des "LWM"
11. Angelegenheiten, die sich aus der Versammlung ergeben.

Anträge zu Mitgliederversammlung sind mit Begründung schriftlich bis zum 10.01.2013 an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Beuter - 1. Vorsitzender

Wissenswertes

Bildershow des ADFC

Die Renninger Reihe 2013

Liebe Radlerinnen und Radler, liebe Interessierte, wir wünschen Ihnen allen ein gutes neues Jahr und viel Vergnügen und Erholung bei ihren sportlichen oder auch gemütlicheren Radtouren!

Traditionell zum Jahresbeginn laden wir Sie zu unseren Radreisevorträgen ein.

Von Hauptstadt zu Hauptstadt - Mit dem Tandem von Berlin nach Kopenhagen

Im ersten Bildervortrag dieses Jahres wird uns der ADFC-Kreisvorsitzende Joseph Schwieters von seiner Tandemtour von Berlin nach Kopenhagen berichten. Dabei sind die Wälder und Seen Brandenburgs, die Mecklenburger Seenplatte, die dänische Insel Falster mit ihren schönen Stränden, die kleine Insel Bogø, Møn mit ihren Kreidefelsen und Seeland die Stationen auf dem Radfernweg Berlin – Kopenhagen.

Joseph Schwieters und Karin Luz bereisten im August 2012 diese gut ausgebaute und beschilderte Radroute mit dem Tandem und berichten uns darüber in ihrem Vortrag:

Ort und Termin: **Begegnungsstätte Renningen, Haus am Rankbach, Schwanenstraße 22, Donnerstag, 17.01.2013, 20.00 Uhr**
Kostenbeitrag: 3,00 EUR, ADFC-Mitglieder kostenlos

Bitte merken Sie sich schon folgende Termine vor:

13. Februar: Jörg Stenner: Durch den Schweizer Jura von Nyon nach Basel

7. März: Helmut Mutschler: Canada und Alaska – Eine Fahrradreise

Mit herzlichen Grüßen
Anita Koranyi



Volksbank Magstadt eG

...für alle da ist



„fit und schlank mit meiner Bank 2013“

Bereits zum 8. Mal starten wir unsere beliebte Aktion „fit und schlank mit meiner Bank“ zur Förderung der Jugendarbeit der gemeinnützigen Vereine in Magstadt. Wie bereits in den letzten Jahren soll die Förderung sich nicht nur auf das Finanzielle beschränken, sondern darüber hinaus für jeden Teilnehmer auch noch einen

persönlichen Vorteil bringen.

Im letzten Jahr haben alle Vereine zusammen 919 kg abgenommen und mit den zusätzlichen Preisen für die Bestplatzierten ihre Vereinskassen um insgesamt 3.707,- Euro für die Jugendarbeit aufgestockt.

Der **Anmeldeschluss** ist in diesem Jahr der **18. Januar 2013**.

Wir freuen uns auf ein gesundes und aktives Frühjahr gemeinsam mit zahlreichen Teilnehmergruppen.

Ihre Volksbank Magstadt eG